



Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Inhaltsübersicht

	<u>Seiten</u>
Haushaltssatzung	3 - 4
Vorbericht mit Analyse	5 - 20
Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzhaushalt	21 - 24
Teilhaushalt 02: Zentrale Aufgaben und Finanzen	25 - 34
Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien	35 - 114
Teilhaushalt 04: Bauen, Recht und Kultur	115 - 118
Teilhaushalt 05: Ordnung und Verkehr	119 - 124
Teilhaushalt 06: Soziales	125 - 146
Teilhaushalt 07: Jugend und Familie	147 - 156
Teilhaushalt 08: Gesundheitsamt	157 - 164
Teilhaushalt 11: Zentrale Finanzleistungen	165 - 170
Investitionsübersicht	171 - 186
Muster 14: Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	187
Muster 26: Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse	188
Muster 27: Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung	189
Muster 3: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen vorauss. fällig werdenden Auszahlungen	190
Bilanz zum 31.12.2021	191 - 194
Nachtragsstellenplan	195 - 220

Nachtragshaushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2023

vom

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 98, 95 der Gemeindeordnung (GemO) in der derzeit geltenden Fassung, am 06.10.2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher €	verändert um €	nunmehr festgesetzt auf €
1. <u>im Ergebnishaushalt</u>			
der Gesamtbetrag der Erträge	342.089.120	15.767.460	357.856.580
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	341.956.960	21.332.590	363.289.550
der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	132.160	-5.565.130	-5.432.970
2. <u>im Finanzhaushalt</u>			
der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	8.610.660	-5.565.130	3.045.530
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.984.290	1.137.800	10.122.090
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.433.490	11.608.500	31.041.990
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.449.200	-10.470.700	-20.919.900
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.838.540	16.035.830	17.874.370

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 15.980.000 € auf 17.880.000 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich nicht und verbleibt bei 0 €.

§ 3

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 betrug 260.522.336,29 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 272.993.294,85 Euro und zum 31.12.2023 267.560.324,85 Euro.

§ 4

Stellenplan

Der Stellenplan wird durch einen Nachtragsstellenplan ersetzt.

§ 5

Schlussbestimmung

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Jahr 2023 bleiben unverändert.

Montabaur, den

Der Landrat
des Westerwaldkreises

(Achim Schwickert)

V o r b e r i c h t

zum Nachtragshaushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2023

I. Allgemeines

Veränderungen bei den Zahlungen für Investitionen und deren Finanzierung sowie erhebliche Mehraufwendungen und -erträge machen den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 98 Gemeindeordnung (GemO) und § 8 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), i.V.m. § 57 Landkreisordnung (LKO), erforderlich.

Vorab ist anzumerken, dass im vorliegenden Planentwurf erhebliche Verschlechterungen abzubilden sind, die dazu führen, dass eine der drei Komponenten, Ergebnis-, Finanzhaushalt und Bilanz, nicht ausgeglichen werden kann. Trotz einer gewissenhaften Überprüfung der eingeplanten finanziellen Veränderungen und der vorherigen Nutzung von Einsparpotentialen war es nicht möglich, eine Null, geschweige denn einen Jahresüberschuss, darzustellen, ohne gegen den Grundsatz der Haushaltswahrheit und -klarheit zu verstoßen. Erschwerend kommt hinzu, dass im Bereich der Ertragsgestaltung durch das Verbot, nach dem 30.06. des Jahres eine Umlageanhebung zu realisieren, aus Rücksicht auf die umlagepflichtigen Kommunen, keine Spielräume verbleiben.

Die Ursachen für diese als außerordentlich angespannte Haushaltslage zu bezeichnende Situation werden im folgenden Bericht im Einzelnen noch näher erläutert. Dabei soll trotzdem an dieser Stelle bereits erwähnt sein, dass die Mehraufwendungen Pflichtaufgaben betreffen, so dass die entsprechende Abbildung im Nachtragshaushaltsplan alternativlos ist. Dabei muss das Hauptaugenmerk auf die Sicherstellung einer stetigen Aufgabenerfüllung gerichtet sein. Es gilt für den Westerwaldkreis eine gute und verlässliche Infrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für die Unternehmen vorzuhalten.

Es ist positiv anzumerken, dass es durch die guten Jahresabschlüsse der Vorjahre und aufgrund der anzunehmenden Steuermöglichkeit in den Folgejahren bei einer möglichst einmaligen Sondersituation bleiben könnte. Außerdem konnten durch die umsichtige Haushaltsführung in den vergangenen Jahren seit 2011 immer positive Jahresabschlüsse erreicht werden, was in die Gesamtbetrachtung der Haushalts- und Finanzlage nicht außer Acht gelassen werden darf.

Auch aus dem diesem Plan als Anlage beigefügten Muster 26 (Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse) ist dies zu entnehmen: Bei Berücksichtigung der positiven Ergebnisse der fünf Haushaltsvorjahre unter Einbeziehungen des Nachtragshaushalts 2023 verbleibt ein positives Jahresergebnis in der nicht unerheblichen Höhe von 52.234 T€. Die Liquidität des Westerwaldkreises ist zudem

ebenfalls aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre sichergestellt. Die Entnahme der liquiden Mittel in einem größeren Umfang ist möglich, eine Kreditaufnahme (weder als Investitions- noch als Liquiditätskredit) ist weiterhin nicht geboten. An dieser Stelle sollte allerdings auch nicht verschwiegen werden, dass die im vorliegenden Entwurf dargestellten finanziellen (Zusatz-) Belastungen auch künftig eine Herausforderung -nicht nur in finanzieller Hinsicht- bleiben werden: Die Produkte Kindertagesstätten, Schülerbeförderung und Öffentlicher Personennahverkehr sollen dabei als herausragend Erwähnung finden. Unwägbare bleibt auch die Entwicklung im Bereich der Fluchtmigration. Dabei wird erwartet, dass die Leistungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) diese enormen Kostensteigerungen noch nicht einmal ansatzweise kompensieren können. Die erwähnten und bekannten Steigerungen der kommunalen Pflichtaufgaben treffen die übrigen anspruchsberechtigten Kommunen gleichermaßen, die Mittel im „Topf“ des KFA werden jedoch im schlimmsten Fall gar nicht, im weniger schlimmen Fall nicht proportional anwachsen. Als letzte Stellschraube verbleibt sodann im Wesentlichen nur noch die Einnahme aus der Kreisumlage.

II. Ergebnishaushalt

Der ursprüngliche Ergebnishaushalt schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 132 T€ ab. Durch die vorgenommenen Änderungen, die im Volumen erheblich sind, verschlechtert sich die Finanzlage des Kreises um rund 5.565 T€. Somit ist ein Jahresfehlbetrag in dieser Höhe auszuweisen. Insgesamt ist ein Anstieg der Erträge um rund 15.767 T€ und der Aufwendungen um 21.333 T€ zu verzeichnen.

Teilhaushalt	Verbesserung (T€)	Verschlechterung (T€)
01 - Verwaltungsführung	0	5
02 - Zentrale Aufgaben und Finanzen	0	108
03 - Schulen und Immobilien	0	3.777
04 - Bauen, Recht und Kultur	0	86
05 - Ordnung und Verkehr	0	1
06 - Soziales	0	3.212
07 - Jugend und Familie	0	5.074
08 - Gesundheitsamt	33	0
09 - Umwelt	0	50
10 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	0	12
11 - Zentrale Finanzdienstleistungen	6.727	0
Summe	6.760	12.325
Saldo	-5.565	0

Da es Veränderungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von 907 T€ gibt und diese produktscharf verteilt werden, weisen alle Teilhaushalte geänderte Ansätze auf. Allerdings gibt es bei den Teilhaushalten 01 (Verwaltungsführung), 09 (Umwelt) und 10 (Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt) daneben keine weiteren Änderungen, so dass eine Abbildung im vorliegenden Nachtragshaushalt unterbleiben kann.

Wegen der Auswirkung der Personalkosten auf alle Bereiche, nachfolgend vorab die Erläuterung zur gebotenen Anpassung:

Die Position E9 „Personal- und Versorgungsaufwendungen“ steigt um die genannten 907 T€ von 50.119 T€ auf 51.026 T€. Der ursprüngliche Ansatz enthielt eine geschätzte Entgelterhöhung für Tarifbeschäftigte von 3,0 % ab 01.01.2023. Dies deckte das Ergebnis der Tarif-

einigung vom 22.04.2023 allerdings nicht ab. Der Tarifvertrag Inflationsausgleich, welcher am 18.05.2023 in Kraft trat, sieht für die tariflich Beschäftigten einen steuer- und sozialversicherungsfreien Inflationsausgleich vor. Dadurch ergibt sich laut Kommunalem Arbeitgeberverband (KAV) -über das gesamte Jahr 2023 gerechnet- eine tatsächliche Erhöhung des Aufwands um 4,54 %. Die Steigerung entspricht einem Betrag von 350 T€. (Anmerkung: Die weiteren Auswirkungen des sehr hohen Tarifabschlusses vom 22.04.2023 werden erst im Haushaltsjahr 2024 erkennbar werden. Hier beziffert der KAV das Steigerungsvolumen mit 10,54 %.)

Daneben erhöhen sich die Aufwendungen für die Beihilfen im Krankheitsfall, sowohl bei Beamten als auch bei Arbeitnehmern, in beträchtlichem Maße. Es wird im laufenden Jahr 2023 mit zusätzlichen Kosten von 557 T€ gerechnet. Die Entwicklung entspricht dem bundesweit erkennbaren Trend erheblich steigender Gesundheitsausgaben.

Merkliche weitere Haushaltsverschlechterungen konzentrieren sich auf die Teilhaushalte 03 (Schulen und Immobilien), 04 (Soziales) und 07 (Jugend und Familie), die höchste Verbesserung stellt sich im Teilhaushalt 11 (Zentrale Finanzdienstleistungen) dar.

Alle vorgenommenen Anpassungen sind auch zahlungswirksam, das heißt, sie machen sich in gleicher Höhe im Bereich der ordentlichen Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts bemerkbar.

Auf die Teilhaushalte mit wesentlichen Veränderungen (über 200 T€) wird nachfolgend eingegangen. Individuelle Erläuterungen zu allen Veränderungen sind daneben beim jeweils betroffenen Produkt zu finden (nur die Teilhaushalte und Produkte mit einem Anpassungsbedarf neben den Personalkosten sind im Planwerk dargestellt).

Veränderungen über 200 T€ getrennt nach Teilhaushalt:

Der Teilhaushalt 03 (Schulen und Immobilien) verschlechtert sich insgesamt um 3.777 T€. Kostentreiber ist dabei der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV; Produkt 5.4.7.0) und der Bereich Schülerbeförderung (Produkt 2.4.1.0). Bereits im Herbst vergangenen Jahres hat sich abgezeichnet, dass die Kosten in den genannten Produkten als Auswirkungen aus den Rheinland-Pfalz-Index, den Kraftstoffmehrkosten und den Auswirkungen des Manteltarifvertrages Busgewerbe stark ansteigen werden. Aus diesem Grund wurden zunächst beim Produkt 5.4.7.0 Aufwendungen hierfür in Höhe von 1,7 Mio€ im Haupthaushalt 2023 eingestellt. Der Kreistag hatte zudem in seiner Sitzung vom 07.10.2022 entschieden, Vereinbarungen über Ausgleichszahlungen für die Tarifabschlüsse 2022 und die Dieselpreissteigerungen seit Februar 2022 für das Jahr 2022 und die Folgejahre (bis Mitte 2024) mit den Unternehmen zu treffen. Nur so konnte erreicht werden, dass die Beförderung weiter gewährleistet wurde. Die betroffenen Beförderungsunternehmen haben zunächst nur für das Jahr 2022

zugestimmt und mitgeteilt, dass ohne weitergehende Ausgleichsmaßnahmen der Verkehr nicht weiter auskömmlich angeboten werden kann. Die Unternehmen haben belegbar dargestellt, wie dramatisch sich die finanzielle Situation der Verkehrsunternehmen Anfang 2023, insbesondere im Bereich der Personal- und Kraftstoffkosten, nochmals verschärft hat. Durch die dargelegten Kostensteigerungen hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 31.03.2023 -um eine Notvergabe zu vermeiden- der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen zugestimmt. Für die Planung des Nachtragshaushalts wurde diese Entwicklung konkretisiert und zudem die Auswirkungen der Einführung des Deutschlandtickets eingepreist. Das Deutschlandticket verursacht bekanntermaßen mit zwei zusätzlichen Beförderungsmonaten merkliche Mehrkosten für die kommunale Seite. Da die genannten Veränderungen überwiegend die Schülerbeförderung betreffen, sind in Folge beim Produkt 2.4.1.0 Mehraufwendungen in Höhe von 4.840 T€ (Position E 10 beim genannten Produkt) einzuplanen. Das Produkt ÖPNV hat im Haupthaushalt bereits die bezifferte Steigerung in Höhe von 1,7 Mio€ erfahren. Eine weitere Anpassung ist hier nicht geboten. Den erheblichen Mehraufwendungen bei beiden Produkten stehen lediglich rund 800 T€ Einnahmen vom Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (kurz: SPNV; veranschlagt bei Produkt 5.4.7.0) gegenüber. Die dargestellte Verbindung zwischen dem ÖPNV und der Schülerbeförderung macht deutlich, dass diese beiden Produkte zukünftig gemeinsam betrachtet werden müssen. Für den Einsatz von zusätzlichen Bussen in der Corona-Zeit wird das Land Rheinland-Pfalz unsere für die Jahre 2021 und 2022 geltend gemachten Kosten erstatten. Der Westerwaldkreis erhält rund 330 T€.

Eine Kostenreduzierung war bei den Energiekosten möglich. Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsengesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung bei den kreiseigenen Liegenschaften wieder an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Betroffen sind somit nahezu alle budgetierten Schulen, das Verwaltungsgebäude und die Museen. Insgesamt kommt es zu einer Verbesserung in Höhe von rund 840 T€. Weitere Veränderungen, die zu der saldierten Gesamtverschlechterung führen, können den Einzelbegründungen bei den Produkten entnommen werden.

Das Defizit des Teilhaushalts 06 (Soziales) erhöht sich um rund 3.212 T€. Es ist somit ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 54.233 T€ auszuweisen, im Haupthaushalt wurde zunächst mit einem Defizit in Höhe von 51.021 T€ geplant. Innerhalb des Teilhaushalts gibt es zwar auch Produkte mit Verbesserungen. Hauptursächlich dabei ist allerdings nur eine Verschiebung eines Ertrags vom Produkt 3.1.6.4 (Leistungen zur Sozialen Teilhabe) zum Produkt 3.1.2.2 (Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes) aufgrund einer Verbuchungsvorgabe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz (kurz: StaLa). Unabhängig davon erhöhen sich die Aufwendungen des Produktes 3.1.6.4 in Höhe von rund 471 T€. Bei der „Hilfe für Asylbewerber“ wird das Produkt 3.1.3.0 angepasst, wodurch sich dort die ungedeckten Kosten nunmehr auf rund 4.957 T€ belaufen werden. In 2021 betrug hier das Rechnungsergebnis noch minus 1.943 T€, der Planwert des Vorjahres war mit minus 4.624 T€ beziffert worden. Die neuerliche Flüchtlingswelle verbunden mit steigenden Fallzahlen schlägt sich unter

anderem bei diesem Produkt nieder (auch wenn bei der Ermittlung der Planwerte unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für den Haupthaushalt 2023 mit einer noch größeren Steigerung gerechnet wurde). Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung erfahren einen erheblichen Anstieg (Produkt 3.1.6.3; rund 529 T€): Insbesondere bei den Aufwendungen für Integrationshelfer ist eine große Dynamik enthalten. Die weiteren Veränderungen können den Einzelprodukten entnommen werden.

Die Veränderungen im Teilhaushalt 07 (Jugend und Familie), welche saldiert zu einer Verschlechterung in Höhe von rund 5.074 T€ führen, ergeben sich im Wesentlichen aus Veränderungen bei den Produkten 3.6.3.3 (Hilfe zur Erziehung; minus 830 T€), 3.6.3.5 (Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen; minus 436 T€) und 3.6.5.0 (Tageseinrichtungen für Kinder; minus 3.686 T€). Das neue Kindertagesstättengesetz (KiTa-Zukunftsgesetz) ist zum 01. Juli 2021 in Kraft getreten. Mit einer deutlichen Kostensteigerung in Bezug auf die Personalkosten ist seit dem Haushalt 2021 zu kalkulieren. Die Förderung erfolgt nach Platzzahlen, Alterskohorten und unter Berücksichtigung der Betreuungszeiten der Kinder. Die Trägeranteile sind mit den Trägern der Einrichtungen (kommunale und freie Träger) zu verhandeln, eine gesetzliche Vorgabe hierzu gibt es nicht mehr. Darüber hinaus hat der Gesetzgeber völlig offengelassen, wer die Sachkosten für die Kindertagesstätten finanziert. Zwar haben die Träger der Einrichtungen eine angemessene Eigenleistung zu erbringen und die Träger der örtlichen öffentlichen Jugendhilfe haben sich an der Aufbringung der notwendigen Kosten angemessen zu beteiligen. Aber dies ist –wie vom Gesetzgeber gefordert- in Gestalt von Rahmenvereinbarungen über Planung, Betrieb und Finanzierung von Tageseinrichtungen sowie eine angemessene Eigenleistung der Träger zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern festzulegen. Eine Einigung hierüber steht noch immer aus (Stand: Anfang September 2023).

Durch die fehlenden konkreten Regelungen im Gesetz hat das Land Rheinland-Pfalz insbesondere die freien Träger in die Position gebracht, gegenüber den Kommunen Forderungen auf eine möglichst hohe Kostenübernahme zu stellen. Die Kommunen, insbesondere die Träger der öffentlichen Jugendhilfe, werden dadurch je nach Gestaltung der Rahmenvereinbarung vermutlich in besonderem Maße belastet. Bei den Gesamtpersonalkosten für die Kindertagesstätten im Westerwaldkreis wird zum jetzigen Zeitpunkt mit erheblichen Steigerungen gerechnet. Dabei sind die angemeldeten Personalkosten der Träger der Kindertagesstätten sowie die anstehenden Inflationsausgleichszahlungen für das Jahr 2023 zu berücksichtigen. Außerdem ist mit den aus der 32. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes erwachsenden Mehrkosten sowie der bereits bekannten Tarifsteigerungen zu kalkulieren. In Summe ergibt sich die eingeplante Verschlechterung beim betroffenen Produkt. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass es bei einer Einigung zwischen den freien Trägern und der kommunalen Seite zu entsprechenden Nachzahlungen kommen kann. Denn das Gesetz ist seit 01. Juli 2021 in Kraft und die Vereinbarung wird auch eine Regelung für die Vergangenheit treffen müssen.

Beim Teilhaushalt 11 (Zentrale Finanzdienstleistungen) tritt im Saldo eine Verbesserung in Höhe von 6.727 T€ ein. Insbesondere die Sonderzahlungen für die kommunale Fluchtaufnahme wirken sich hier aus. Auf der Grundlage des Landesaufnahmegesetzes (LAufnG) erhält der Westerwaldkreis für 2023 geschätzt 5.700 T€. Da die konkreten Zuweisungsbescheide noch ausstehen, handelt es sich um eine erste Hochrechnung. Zudem wurde Ende 2022 bereits eine Zuweisung für diesen Zweck (nach den Vorgaben der alten Fassung von § 3a LAufnG) in Höhe von rund 2.700 T€ landesseitig gezahlt. Wegen des Zahlungszugangs zum Jahreswechsel erfolgt die Veranschlagung im vorliegenden Nachtrag. In der Summe wird somit mit 8.400 T€ gerechnet. Vorgesehen ist, dass die Landkreise die Gemeinden und Gemeindeverbände (Orts- und Verbandsgemeinden) angemessen beteiligen. Trotz der Tatsache, dass der Nachtragshaushalt aufgrund der vorgenannten Belastungen durch den Kindertagesstättenbereich und der Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Schülerbeförderung im Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen ist, soll dennoch die Unterstützung auf der Verbands- und Ortsgemeindeebene auch eine monetäre Anerkennung finden. Daher ist der vorliegende Entwurf mit einer Beteiligung der vorgenannten kommunalen Ebenen in Höhe von 30 % eingeplant. Somit ist auf der Aufwandsseite für diesen Zweck ein Ansatz in Höhe von 2.520 T€ vorgesehen. Die konkrete Ausgestaltung der Beteiligung erfolgt unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Bescheiderteilung und ist auch bezüglich ihrer Ausgestaltung abhängig davon (insbesondere unter Beachtung von § 3a LAufnG-Neu). Es wird damit gerechnet, dass diese Zahlung erneut zum Jahreswechsel (2023/2024) fließen wird, so dass Anfang 2024 die Zahlung an die Verbandsgemeinden erfolgen kann. Damit wäre eine konkrete Entlastung der Verbandsgemeindehaushalte im kommenden Jahr 2024 zu erreichen und die gesetzliche Vorgabe erfüllt. Dabei sollen die Verbandsgemeinden -nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten- die Ortsgemeinden ebenfalls hieran angemessen beteiligen.

Zudem stand noch eine Entscheidung aus, inwieweit bzw. in welchem Umfang die Verbands- bzw. Ortsgemeinden an der zweiten Tranche der Sonderzahlung für die Aufnahme ukrainischer Vertriebener beteiligt werden können. Zum Zeitpunkt der Planung zum Haupthaushalt 2023 waren einige Parameter noch ungeklärt. Auch sollte die Entwicklung des Nachtragshaushaltsplans abgewartet werden.

Der tatsächliche Zuweisungsbetrag ist mittlerweile bekannt und beläuft sich entgegen der ursprünglichen Planung „nur“ auf rund 1.460 T€ (geplant wurde mit 1.700 T€). Im Planentwurf ist analog der Beteiligung an der Sonderzahlung für die kommunale Fluchtaufnahme auch eine Beteiligung in Höhe von 30 % für die Verbands- bzw. Ortsgemeinden enthalten. Neben der Anpassung des Ertrags (minus 240 T€) erfolgt die Darstellung eines weiteren Erstattungsbetrags an die Verbands- bzw. Ortsgemeinden in Höhe von 438 T€, der sich für den Kreishaushalt als Aufwand darstellt (Anmerkung: Über eine Beteiligung der Ortsgemeindeebene entscheidet auch in diesem Fall die jeweilige Verbandsgemeinde in eigener Zuständigkeit). Diese Entwicklungen führen zu der saldierten Verbesserung beim Produkt 6.1.1.0 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen- in Höhe von 5.202 T€. Für die Verbands- bzw. Ortsgemeinden ist damit gleichzeitig eine nicht unerhebliche Gesamtentlastung in Höhe von 2.958 T€ eingeplant.

Entgegen der sonst üblichen Zeitschiene ist die endgültige Festsetzung der Leistungen nach dem (neuen) Kommunalen Finanzausgleich (KFA) landesseitig noch nicht erfolgt. Insbesondere die komplizierten Berechnungsverfahren, die nach Informationen des StaLa künftig mit Hilfe einer neuen Software durchgeführt werden sollen, haben zu der Verzögerung geführt. Dabei ist festzustellen, dass durch den Systemwechsel nochmals mit merklichen Verschiebungen im Vergleich zu den Probeberechnungen gerechnet werden muss. Auch verschiedene Datengrundlagen, insbesondere zur Ermittlung der Schlüsselzuweisung B, haben sich verändert bzw. werden seitens des StaLa nach vorgegebenen Parametern angepasst. Dies betrifft auch den Westerwaldkreis. Es ist anzunehmen, dass es zu erheblichen Veränderungen auch zum Nachteil einiger Kommunen kommen kann. Allerdings können erst mit der endgültigen Festsetzung konkreten Auswirkungen auf die Leistungen nach dem KFA für jede Kommune beziffert werden.

Neben dem Produkt 6.1.1.0 sind auch Änderungen bei dem Produkt 6.1.2.0 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- vorgesehen. Aufgrund der positiven Entwicklung auf dem Zinsmarkt werden seit langer Zeit wieder positive Zinsen auch bei kurzfristigen Geldanlagen gewährt. Im Planentwurf ist daher bei diesem Produkt eine saldierte Verbesserung um 1.525 T€ vorgesehen.

III. Finanzhaushalt

Durch die eingeplanten Veränderungen im Nachtragsfinanzhaushalt vermindert sich der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um rund 5.565 T€ von 8.611 T€ auf 3.046 T€. Dies entspricht den Veränderungen im Ergebnishaushalt, da diese alle auch zahlungswirksam sind. Der Finanzhaushalt bleibt weiterhin ausgeglichen, denn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht zur Deckung der Tilgung aus. Die sogenannten „Freie Finanzspitze“ beträgt 2.376 T€.

Daneben gibt es diverse Veränderungen im investiven Bereich: Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen erhöhen sich insgesamt um 1.138 T€. Dabei handelt es sich u.a. um eine anteilige Landeszuweisung für den Anbau am Kreishaus (300 T€). Für die ausgelobten Förderungen des Kommunalen Investitionsprogramms Klima und Innovation (KIPKI) sind für verschieden Integrierte Klimaschutzkonzepte des Westerwaldkreises die Veranschlagung im Haushalt gebotene. Es wird mit einer Landeszuweisung in Höhe von 500 T€ gerechnet. Einen Ansatz für das Bundesprojekt „Verbesserung digitaler Reifegrad ÖGD“ (plus 250 T€) ist ebenfalls vorgesehen. Zudem erfolgen Anpassungen im Bereich Kreisstraßenbau.

Voraussetzungen für die Investitionszuwendungen sind entsprechende kommunale Investitionsauszahlungen. Insgesamt erhöht sich die Summe derselben um rund 11.609 T€.

Im Kreisstraßenbau sollen Mittel in Höhe von rund 2.046 T€ zusätzlich verausgabt werden. Für die „Verbesserung digitaler Reifegrad ÖGD“ sind neben der vorgenannten Investitionszuweisung gleichlautend 250 T€ als Auszahlungsposition beim Produkt 4.1.4.3 „Gesundheitsschutz, Infektionsschutz“ (Teilhaushalt 08; Gesundheitsamt) vorgesehen. Gleiches gilt für die Projekte der Fördermittel aus KIPKI: Für die verschiedenen Vorhaben schlagen 500 T€ zu Buche.

Die Förderung der Errichtung von Notfalltreffpunkten sind 500 T€ sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000 T€ eingeplant. Diesem Programm liegt ein Beschluss des Kreistages vom 30.06.2023 zu Grunde. Weitere Maßnahmen der Stabsstelle Brand- und Rettungsschutz sind mit 405 T€ dotiert.

Eine entscheidende Veränderung verursachen jedoch die Baukostenzuweisungen im Kindertagesstättenbereich: Durch ein Urteil vom Dezember 2022 hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) Rheinland-Pfalz klargestellt, dass die Kostenbeteiligung des Jugendamtsträgers mit 40 % der Investitionssumme (abzüglich der Zuwendungen Dritter) als angemessen angesehen wird. Im Nachtragshaushalt sind folglich für anstehende Baumaßnahmen 4.500 T€ zusätzlich einzuplanen. Ansonsten können die in der Kindertagesstättenbedarfsplanung vorgesehen und notwendigen Plätze nicht zeitnah bereitgestellt werden. Die Einrichtungsträger werden die Baumaßnahmen nicht beginnen, wenn die Bewilligung der Zuschüsse nicht erfolgt. Für diesen Zweck sind wiederum im Vorfeld Haushaltsermächtigungen erforderlich.

Das Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht sich damit um rund 10.471 T€ auf minus 20.920 T€.

Eine Anpassung der vorhandenen Verpflichtungsermächtigungen (VE) ist ebenfalls erforderlich. Der Gesamtbetrag steigt auf 17.880 T€ an. Es werden -wie bereits erwähnt- 1.000 T€ für die Einrichtung und Förderung von Notfalltreffpunkten benötigt. Weitere 900 T€ sind für Baumaßnahmen erforderlich.

Der Finanzhaushalt des ursprünglichen Haushalts war mit einer freien Finanzspitze in Höhe von rund 7.811 T€ ausgeglichen. Einen Investitionskreditbedarf gab es nicht. Aufgrund der Tilgungsleistungen in Höhe von 800 T€ kam es zu keiner Nettoneuverschuldung. Vielmehr sollte die Verschuldung um genau diesen Betrag sinken. In der Planung für 2023 war die Tilgungsleistung eines Darlehens enthalten, welches Ende 2022 abgelöst wurde. Dadurch können die Tilgungsleistungen im Nachtrag um 130 T€ verringert werden. Unter Beachtung der geänderten Tilgungsleistung ergibt sich die bereits bezifferte freie Finanzspitze in Höhe von 2.376 T€.

Im Haupthaushalt war geplant, rund 2.239 T€ aus den liquiden Mitteln zur Deckung des Finanzmittelbedarfs zu entnehmen. Die Planung des Ansatzes „Entnahme aus den liquiden Mittel“ war auf der Basis einer Liquiditätsplanung, welche sich insbesondere auf die Jahresabschlüsse 2017 bis 2022 (vorläufig) bezog, erfolgt. Dabei spielten die Bilanzwerte der liquiden Mittel sowie die Übertragung von Altermächtigungen in das jeweilige Folgejahr eine Rolle.

Soweit man diese Berechnung an die vorliegenden (vorläufigen) Werte der Jahresrechnung 2022 anpasst, ergibt sich folgendes Bild: Im Durchschnitt ergibt sich ein Bilanzwert „Kassenbestand“ in Höhe von rund 74 Mio€, welcher -ebenfalls im Durchschnitt- mit rund 50 Mio€ durch übertragene Ermächtigungen gebunden ist. Somit stünden rund 24 Mio€ zur Sicherung des Finanzmittelbedarfs zur Verfügung. Soweit man basierend auf den bekannten Zahlen der Vorjahre eine Hochrechnung auf den Jahreswechsel 2023/2024 vornimmt, würde sich ein höherer Wert für die ungebundenen liquiden Mittel ergeben (rund 28 Mio €). Beide Berechnungen rechtfertigen die ausgewiesene Entnahme aus den liquiden Mitteln von rund 18,5 Mio€, so dass nach vorliegendem Planentwurf der Finanzmittelbedarf weiterhin ohne die Aufnahme eines Investitionskredites gedeckt werden kann.

Die Finanzplanung ist für die Jahre 2024 bis 2026 fortgeschrieben und im Gesamtergebnis- sowie -finanzplan abgebildet. Wie realistisch diese Planung mit Blick auf die dynamischen Entwicklungen im Bereich Kindertagesstätten und ÖPNV/Schülerbeförderung wird sich noch zeigen. Es wird allerdings davon ausgegangen, dass eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes für das Planjahr 2024 sehr wahrscheinlich geboten sein wird.

IV. Bilanz

In Kenntnis der (vorläufigen) Ergebnisse der Jahresrechnung 2022 ist eine Anpassung der Entwicklung des Eigenkapitals erfolgt und mit den vorliegenden Nachtragsplanwerten fortgeschrieben:

Jahr	Eigenkapital (EK) €	Jahresüberschuss/ Jah- resfehlbetrag €	Veränderung EK im Vergleich zum Vorjahr €	Bemerkung
2009 (EB)	173.323.376,68			Bis 2013 schlagen hier neben den Ergebnissen der Jahresrechnung noch Korrekturbuchungen zur EB zu Buche sowie in 2011 und 2019 die Einbuchung einer sonstigen Rücklage
31.12.2009	158.956.423,69	0,00	-14.366.952,99	
31.12.2010	156.725.980,67	-1.895.847,18	-2.230.443,02	
31.12.2011	158.507.025,59	88.805,00	1.781.044,92	
31.12.2012	165.459.020,70	4.796.613,80	6.951.995,11	
31.12.2013	174.246.349,61	8.986.138,05	8.787.328,91	positives bzw. negatives Ergebnis der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das EK aus; in 2019 und 2021 war zudem eine Sonderrücklage zu bilden, welche nicht aufgelöst werden darf
31.12.2014	178.455.734,28	4.209.384,67	4.209.384,67	
31.12.2015	182.867.205,35	4.411.471,07	4.411.471,07	
31.12.2016	201.532.087,49	18.664.882,14	18.664.882,14	
31.12.2017	215.276.184,48	13.744.096,99	13.744.096,99	
31.12.2018	223.518.687,38	8.242.502,90	8.242.502,90	
31.12.2019	231.532.607,32	7.994.999,94	8.013.919,94	
31.12.2020	244.811.738,31	13.279.130,99	13.279.130,99	
31.12.2021	260.522.336,29	15.679.166,03	15.710.597,98	
31.12.2022*	272.993.294,85	12.470.958,56	12.470.958,56	
31.12.2023**	267.560.324,85	-5.432.970,00	-5.432.970,00	
31.12.2024	267.575.174,85	14.850,00	14.850,00	
31.12.2025	267.636.254,85	61.080,00	61.080,00	
31.12.2026	267.682.294,85	46.040,00	46.040,00	

* vorläufiger Wert

**ab hier Planwerte

V. Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen und Quoten sind in der nachfolgenden Analyse dargestellt.

(Anmerkung: die Jahresrechnung 2022 ist fristgerecht (bis zum 30.06. des Folgejahres) erstellt worden. Sie wird derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und dann im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, welche Anfang November 2023 stattfinden soll, nochmals geprüft. Soweit diese Prüfungen keine Beanstandungen ergeben, erteilt der Kreistag voraussichtlich in seiner Sitzung vom 15.12.2023 Entlastung. Bis dahin gelten die Werte der Jahresrechnung 2022 noch als „vorläufig“).

Analyse des Haushalts 2023 des Westerwaldkreises

(Vergleich Haupthaushalt mit Nachtragshaushalt)

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2023		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	
A) <u>Grunddaten</u>			
Einwohnerzahl (30.06. des Vorjahres)	208.298	208.298	
<u>Ergebnishaushalt</u>			
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	341.478.320	355.750.780	14.272.460
Zins- und sonstige Finanzerträge	610.800	2.105.800	1.495.000
Gesamtbetrag der Erträge	342.089.120	357.856.580	15.767.460
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	341.639.560	362.972.150	21.332.590
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	317.400	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	341.956.960	363.289.550	21.332.590
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	132.160	-5.432.970	-5.565.130
<u>Finanzhaushalt</u>			
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	8.610.660	3.045.530	-5.565.130
- Auszahlungen zur planmäßigen Tilgungvon Investitionskrediten (ohne Umschuldung und Sondertilgung)	800.000	670.000	-130.000
= freie Finanzspitze	7.810.660	2.375.530	-5.435.130

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2023		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	

B) Ertragsanalyse

Fehlbetragsquote in % (bezogen auf Gesamterträge)	0,00	-1,52	-1,52
<u>Allgemeine Umlagenquote</u>			
Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonst. Transferleistungen	246.563.190	259.569.250	13.006.060
Allgemeine Umlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	72,20	72,96	0,76
<u>Kreisumlagenquote</u>			
Erträge aus Kreisumlage	135.600.000	135.600.000	0
Kreisumlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	39,71	38,12	-1,59
<u>Leistungsentgeltquote</u>			
Erträge aus Leistungsentgelten und Kostenerstattungen	15.392.090	8.245.990	-7.146.100
Leistungsentgeltquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	4,51	2,32	-2,19

C) Aufwandsanalyse

<u>Personal- und Versorgungsaufwandsquoten</u>			
Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.119.570	51.026.610	907.040
Personalintensität 1 in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	14,67	14,06	-0,61
Personalintensität 2 in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	14,68	14,34	-0,34
Personalaufwand je Einwohner	240,61	244,97	4,35
<u>Sach- und Dienstleistungsintensität</u>			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.446.950	42.869.550	4.422.600
Sach- und Dienstleistungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	11,25	11,81	0,56
Sach- und Dienstleistungsintensität je Einwohner	184,58	205,81	21,23

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2023		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	
<u>Soziallastquote</u>			
Aufwendungen der sozialen Sicherung	143.491.090	148.369.990	4.878.900
Soziallastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	42,00	40,88	-1,12
Sozialaufwendungen je Einwohner	688,87	712,30	23,43
<u>Abschreibungsintensität</u>			
Abschreibungen	10.528.740	10.528.740	0
Abschreibungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	3,08	2,90	-0,18
<u>Zinslastquote</u>			
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	317.400	0
Zinslastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	0,09	0,09	0,00
Zinsdeckungsquote in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	0,09	0,09	0,00
D) <u>Investitionstätigkeit</u>			
<u>Finanzierungsquoten</u>			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.433.490	31.041.990	11.608.500
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.984.290	10.122.090	1.137.800
Zuwendungsfinanzierungsquote in %	46,23	32,61	-13,62
Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
Kreditfinanzierungsquote in %	0,00	0,00	0,00
Eigene Finanzmittel für Investitionen	10.449.200	20.919.900	10.470.700
Eigenfinanzierungsquote in %	53,77	67,39	13,62

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2023		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	

E) Schulden

Nettoneuverschuldung (investive Kredite)

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (planm. plus Sondertilgungen)	800.000	670.000	-130.000
Nettoneuverschuldung/-entschuldung	-800.000	-670.000	130.000

Nettoneuverschuldung (Liquiditätskredite)

Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Liquiditätskrediten	0	0	0
Nettoneuverschuldung	0	0	0

Nettoneuverschuldung gesamt (Entschuldung wenn negativ)

-800.000	-670.000	130.000
----------	----------	---------

nachrichtlich:

<u>Entnahme aus den liquiden Mitteln</u>	2.638.540	18.544.370	15.905.830
--	-----------	------------	------------

Schuldenstand (ohne Sondervermögen)

a) am Jahresanfang (vorl. Ergebnis Jahresrechnung 2022)	4.738.109	4.738.109	0
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
insgesamt	4.738.109	4.738.109	0
b) am Jahresende voraussichtlich			
aus Krediten für Investitionen	3.938.109	4.068.109	130.000
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
insgesamt	3.938.109	4.068.109	130.000

Pro-Kopf-Verschuldung (€/Einwohner)

am Jahresanfang	22,75	22,75	0,00
am Jahresende voraussichtlich	18,91	19,53	0,62

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Doppischer Budgetplan 2023

<u>Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	0	160.000	160.000	160.000	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	246.563.190	13.006.060	259.569.250	262.105.190	268.919.700	280.262.630
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	74.841.140	8.409.500	83.250.640	78.297.340	81.433.540	84.566.890
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.604.730	95.000	5.699.730	5.628.730	5.545.730	5.545.730
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.200	900	161.100	291.200	159.800	159.800
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.627.160	-7.242.000	2.385.160	9.805.160	10.112.310	10.354.060
E7 + Sonstige laufende Erträge	4.521.900	3.000	4.524.900	4.685.500	4.846.400	5.018.920
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	341.478.320	14.272.460	355.750.780	360.973.120	371.177.480	386.068.030
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.119.570	907.040	51.026.610	52.117.800	54.196.020	56.357.430
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.446.950	4.422.600	42.869.550	39.132.150	36.423.650	38.325.150
E11 - Abschreibungen	10.528.740	0	10.528.740	10.528.740	10.528.740	10.528.740
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.938.140	10.675.420	104.613.560	105.409.720	109.285.480	113.396.430
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	143.491.090	4.878.900	148.369.990	149.009.690	155.327.940	161.780.940
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.115.070	448.630	5.563.700	5.468.370	5.572.470	5.414.990
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	341.639.560	21.332.590	362.972.150	361.666.470	371.334.300	385.803.680
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-161.240	-7.060.130	-7.221.370	-693.350	-156.820	264.350
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	610.800	1.495.000	2.105.800	1.010.600	810.300	610.090
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	0	317.400	302.400	592.400	828.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	293.400	1.495.000	1.788.400	708.200	217.900	-218.310
E20 Ordentliches Ergebnis	132.160	-5.565.130	-5.432.970	14.850	61.080	46.040
E21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	132.160	-5.565.130	-5.432.970	14.850	61.080	46.040
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	8.610.660	-5.565.130	3.045.530	9.435.950	9.825.540	10.009.610
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.983.290	1.137.800	10.121.090	8.273.190	3.425.790	2.046.790
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.984.290	1.137.800	10.122.090	8.274.190	3.426.790	2.047.790
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.891.000	5.600.000	7.491.000	7.551.000	8.051.000	8.051.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	17.426.290	6.008.500	23.434.790	19.169.790	12.053.790	9.103.790
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	116.200	0	116.200	46.500	46.900	47.200
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.433.490	11.608.500	31.041.990	26.767.290	20.151.690	17.201.990
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.449.200	-10.470.700	-20.919.900	-18.493.100	-16.724.900	-15.154.200

Doppischer Budgetplan 2023

<u>Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-1.838.540	-16.035.830	-17.874.370	-9.057.150	-6.899.360	-5.144.590
F35 + Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	147.150	7.560.350	6.019.590
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	800.000	-130.000	670.000	590.000	661.000	875.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-800.000	130.000	-670.000	-442.850	6.899.350	5.144.590
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	2.638.540	15.905.830	18.544.370	9.500.000	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.838.540	16.035.830	17.874.370	9.057.150	6.899.350	5.144.590
F41 Saldo der durchlaufenden Gelder	0	0	0	0	0	0
F42 Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag	1.838.540	16.035.830	17.874.370	9.057.150	6.899.350	5.144.590
F43 Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-2.638.540	-15.905.830	-18.544.370	-9.500.000	0	0
F44 nachrichtlich:Ausgleich Finanzhaushalt	7.810.660	-5.435.130	2.375.530	8.845.950	9.164.540	9.134.610

Teilhaushalt 02

Zentrale Aufgaben und Finanzen

Produkte mit Änderungen:

- 1.1.1.1 Zentrale Aufgaben
- 5.3.6.1 Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
- 5.7.1.0 Wirtschaftsförderung

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			143.960	199.920	343.880
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	0	500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			180.800	0	180.800
E7 + Sonstige laufende Erträge			449.080	0	449.080
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			774.340	199.920	974.260
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			5.076.220	132.750	5.208.970
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			156.200	0	156.200
E11 - Abschreibungen			65.330	0	65.330
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			578.600	0	578.600
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			1.379.800	145.000	1.524.800
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			7.256.150	277.750	7.533.900
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-6.481.810	-77.830	-6.559.640
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100	0	100
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			90.000	30.000	120.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-89.900	-30.000	-119.900
E20 Ordentliches Ergebnis			-6.571.710	-107.830	-6.679.540
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-6.571.710	-107.830	-6.679.540
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-5.390.460	-107.830	-5.498.290
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen			70.000	0	70.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			70.000	0	70.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-70.000	0	-70.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-5.460.460	-107.830	-5.568.290
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: extern und intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.1.1	Zentrale Aufgaben	

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Beschlüsse der Gremien

Leistungen

11111 Unterstützung Verwaltungsleitung: Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr.

11112 Bürgersprechstunde: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen; Schriftverkehr mit dem Bürgerbeauftragten.

11113 Medienarbeit: Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung sowie der Region gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, Publikationen).

11114 Repräsentationen: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen).

11115 Partnerschaften: Unterstützung und Pflege von Partnerschaften.

11116 Ehrenamt: Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten.

11117 Verwaltung Mitgliedschaften: Zentrale Verwaltung der Mitgliedschaften des Kreises. Aufwendungen für fachübergreifende Mitgliedschaften, z.B. Landkreistag Rheinland-Pfalz, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Rat der Gemeinden Europas.

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Medien

Erläuterung

Allgemeine Anmerkung zu Position E9 -Personal- und Versorgungsaufwendungen-

Die Personalkosten steigen -bezogen auf den Gesamthaushalt- insgesamt um 907 TEUR. Die Ursachen hierfür sind ausführlich im Vorbericht erläutert.

Diese Veränderung wird produktscharf dargestellt, so dass sich diese Position bei jedem Produkt ändert.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird bei den folgenden Produkten auf entsprechende Anmerkungen dazu verzichtet.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet bisher u.a. zur Vorbereitung des 50-jährigen Kreisjubiläums in 2024 einen Betrag von 5 TEUR; dieser wird um 45 TEUR erhöht.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Frau Bendel	
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart:	extern und intern	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	1.1.1.1	Zentrale Aufgaben			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E7 + Sonstige laufende Erträge			12.440	0	12.440
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			12.440	0	12.440
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			314.180	5.070	319.250
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.000	0	5.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			361.500	45.000	406.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			680.680	50.070	730.750
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-668.240	-50.070	-718.310
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-668.240	-50.070	-718.310
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-668.240	-50.070	-718.310
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-640.440	-50.070	-690.510
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-640.440	-50.070	-690.510
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	Produktart: extern
Produktgruppe	5.3.6	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.3.6.1	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	

Beschreibung

Flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und Netzen der nächsten Generation - Next Generation Access (NGA). Bau, Betrieb, Unterhaltung und Förderung der technischen Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur wie z. B. Leerrohre (mit oder ohne Kabel) sowie zugehörige Infrastrukturkomponenten einschließlich Schächte, Verzweiger und Abschlusseinrichtungen. Förderung der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes.

Auftraggeber

Bund, Land

Auftragsgrundlage

EU-Breitbandleitlinie, Telekommunikationsgesetz, Bundesrahmenregelung NGA (BRR NGA)

Leistungen

53611 Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur: Bau, Betrieb, Unterhaltung und Förderung der technischen Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur wie Leerrohre (mit oder ohne Kabel) sowie zugehörige Infrastrukturkomponenten einschließlich Schächte, Verzweiger und Abschlusseinrichtungen. Förderung der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes. Einrichtung öffentlicher WLAN-Netze.

Zielgruppe

Breitbandnutzer, privat und gewerblich

Erläuterung

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Für die Inanspruchnahme von externen Beratungsleistungen gewährt die Bundesförderung Breitband im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr Fördermittel in Höhe von 199 TEUR. Zur Vorbereitung und Durchführung von Bewilligungsverfahren bzw. der Realisierung von bewilligten Vorhaben im Breitbandausbau sind externe Beratungsleistungen unabdingbar.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Ein Ansatz von 50 TEUR sollte den Aufwand für die laufende Beratung durch externe Büros bei der flächendeckenden Sicherstellung der angemessenen Breitbandversorgung abdecken. Der Ansatz wird, den Erhöhungen in den Ertragspositionen folgend, um 100 TEUR angehoben.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:	Frau Bendel	
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	5.3.6	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	Rechtsbindung:	freiwillige Aufgabe	
Produkt	5.3.6.1	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			0	199.920	199.920
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.220	0	3.220
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.220	199.920	203.140
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			44.450	590	45.040
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			50.000	100.000	150.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			94.450	100.590	195.040
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-91.230	99.330	8.100
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-91.230	99.330	8.100
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-91.230	99.330	8.100
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-91.900	99.330	7.430
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-91.900	99.330	7.430
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart: extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

Beschreibung

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbands- und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Förderung der vorhandenen Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betriebe, der Industrie- und Gewerbeansiedlung und der Fremdenverkehrseinrichtungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Leistungen

57101 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen: Unterstützung von Unternehmen im Verkehr mit Behörden, Banken und Sparkassen, Ministerien und weiteren öffentlichen Einrichtungen, Kammern und Verbänden in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen (z.B. durch Informationsveranstaltungen, einzelbetriebliche Beratungsgespräche, Informationsschriften und internetbasiertem Informationsaustausch, Schaffung und Ausbau von Netzwerken). Errichtung und Pflege internetbasierter Gewerbeflächen- und Gewerbeimmobilienbanken.

57102 Beratung über Förderprogramme: Persönliche einzelbetriebliche Beratungen, Existenzgründungsberatungen und Veranstaltungen zu öffentlichen Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU. Beratung und Kommunikation über Printmedien und Internetplattformen.

57103 Zusammenarbeit mit/ Förderung von Organisationen: Schaffung und Ausbau von Netzwerken (z. B. Regionalmarketing-Initiativen, Clustern, Interessensverbänden). Besonderheiten: Kontinuierliches Marketing für den ICE-Bahnhof Montabaur / Mobilisierung weiterer Potentiale. Verbesserung der Standortqualität z. B. durch flächendeckende Breitbandanbindung. Förderung der Region durch Branchencluster Metall/Keramik.

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen und Gründungswillige

Erläuterung

Position E18 -Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen -

Der Westerwaldkreis ist - neben dem Land Rheinland-Pfalz mit 90 % - zu 10 % Kostenträger des Forschungsinstituts für Glas - Keramik GmbH (FGK) in Höhr-Grenzhausen. Das Institut arbeitet mit einem jährlichen Verlust. Der vom Kreis zu tragende Anteil am Verlust betrug bisher 90 TEUR und soll um 30 TEUR auf 120 TEUR angehoben werden. Den darüberhinausgehenden Ausgleich trägt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:	Frau Bendel	
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart:	extern	
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung:	freiwillige Aufgabe	
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>				Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)
					Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				50.960	0
E7 + Sonstige laufende Erträge				7.190	0
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit				58.150	0
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen				278.120	3.530
E11 - Abschreibungen				65.330	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				166.500	0
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen				120.000	0
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit				629.950	3.530
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit				-571.800	-3.530
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen				90.000	30.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				-90.000	-30.000
E20 Ordentliches Ergebnis				-661.800	-33.530
E21 Außerordentliches Ergebnis				0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)				-661.800	-33.530
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen				-633.710	-33.530
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen				70.000	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				70.000	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				-70.000	0
F34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag				-703.710	-33.530
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten				0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:	Frau Bendel	
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart:	extern	
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung:	freiwillige Aufgabe	
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Teilhaushalt 03

Schulen und Immobilien

Produkte mit Änderungen:

1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg
1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg
1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg
1.2.6.0	Brandschutz	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg
1.2.7.0	Rettungsdienst	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerburg
1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur
2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen
2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg/FOS Hachenburger Löwe	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen
2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg	2.4.4.0	Förderungen Schulbaumaßnahmen anderer Träger
2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters	2.5.2.1	Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb)
2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen	5.4.2.0	Kreisstraßen
2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)
2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen		

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Teilhaushaltsplan			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			5.339.110	894.600	6.233.710
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			578.130	0	578.130
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			118.700	900	119.600
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.319.360	355.500	1.674.860
E7 + Sonstige laufende Erträge			685.990	3.000	688.990
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			8.041.290	1.254.000	9.295.290
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			8.888.840	131.330	9.020.170
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			34.659.650	4.396.100	39.055.750
E11 - Abschreibungen			9.784.730	0	9.784.730
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.811.960	200.000	2.011.960
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			3.487.430	303.630	3.791.060
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			58.632.610	5.031.060	63.663.670
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-50.591.320	-3.777.060	-54.368.380
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			2.400	0	2.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-2.400	0	-2.400
E20 Ordentliches Ergebnis			-50.593.720	-3.777.060	-54.370.780
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-50.593.720	-3.777.060	-54.370.780
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-44.361.770	-3.777.060	-48.138.830
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			8.983.290	887.800	9.871.090
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen			1.000	0	1.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			8.984.290	887.800	9.872.090
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			1.390.000	1.100.000	2.490.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			17.424.290	5.758.500	23.182.790
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			18.814.290	6.858.500	25.672.790
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-9.830.000	-5.970.700	-15.800.700
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-54.191.770	-9.747.760	-63.939.530

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Beschreibung

Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbstständige Radwege

Auftraggeber Landkreis

Auftragsgrundlage Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG).

Leistungen

1.1.4.1.1 Kaufmännisches Gebäudemanagement: Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/ Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement), Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherung, zentrales Beschaffungsmanagement.

1.1.4.1.2 Technisches Gebäudemanagement: Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitssicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).

1.1.4.1.3 Dienstleistungsmanagement: Raumbelugung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge, Schlüsselverwaltung, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst.

1.1.4.1.4 Kreishaus: Bereitstellung und Betrieb des Gebäudes.

1.1.4.1.6 Köppelturm: Bereitstellung und Betrieb des Gebäudes.

1.1.4.1.7 Solarstromanlagen: Bereitstellung und Betrieb Solarstromanlagen.

1.1.4.1.8 Gleichwellenfunksystem: Bereitstellung und Betrieb Gleichwellenfunksystem.

Zielgruppe Grundstücks- und Gebäudenutzer

Erläuterung

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Für zwei Hausmeisterwohnungen wurden die bestehenden Dienstwohnungsvereinbarungen bzw. Residenzverpflichtungen aufgehoben. Dadurch kommt es zu einer geringfügigen Steigerung der erwarteten Mieterträge.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsengesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 64 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Elementarschadenversicherung sind die Beiträge für Versicherungen sind um 20 TEUR aufzustocken. Aufgrund einer Änderung der Leasingverträge der Kopiergeräte im Kreishaus konnten 12,5 TEUR gegenüber dem Ansatz eingespart werden.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Für die bauliche Erweiterung des Kreishauses wurden dem Westerwaldkreis Zuwendungsmittel in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. EUR aus dem Investitionsstock (§ 25 Abs. 1 Nr. 6 Landesfinanzausgleichsgesetz) des Landes Rheinland-Pfalz bewilligt. Angesichts des geplanten Baubeginns im Herbst 2023 wurden zunächst Fördermittel in Höhe von 300 TEUR veranschlagt.

Das vom Land Rheinland-Pfalz aufgelegte Kommunale Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI) dient der Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen in den Kommunen. Mit Beschluss des Kreistages vom 13. März 2023 nimmt der Westerwaldkreis an KIPKI teil. Als Klimaschutzmaßnahmen sind u.a. die Errichtung von E-Auto-Ladestellen am Kreishaus und die Errichtung einer Photovoltaik-Überdachung des Parkplatzes geplant. Im Rahmen des Projektstartes wurden insgesamt 400 TEUR für die verschiedenen Maßnahmen veranschlagt.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Mit dem aktuell hohen Flüchtlingsgeschehen steigt auch die Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) im Westerwaldkreis. Die Betreuung von UMA ist Pflichtaufgabe der örtlichen Träger der Jugendhilfe. Um bei der Unterbringung von UMA handlungsfähig bleiben zu können, wurden vorsorglich 500 TEUR für die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften veranschlagt. Wie bereits unter der Position F 24 genannt, nimmt der Westerwaldkreis am Förderprogramm KIPKI des Landes Rheinland-Pfalz teil. Die für den Projektstart notwendigen Auszahlungen sind gleichlautend mit den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen. Für die anstehende Generalsanierung der Sitzungssäle II und III werden Planungskosten in Höhe von 20 TEUR in den Nachtragshaushalt 2023 aufgenommen.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart:	intern	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			401.730	0	401.730
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			73.400	700	74.100
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			16.760	0	16.760
E7 + Sonstige laufende Erträge			61.710	0	61.710
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			553.600	700	554.300
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.000.450	16.650	1.017.100
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			835.250	-64.000	771.250
E11 - Abschreibungen			259.750	0	259.750
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			277.150	7.500	284.650
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.372.600	-39.850	2.332.750
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.819.000	40.550	-1.778.450
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			2.400	0	2.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-2.400	0	-2.400
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.821.400	40.550	-1.780.850
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.821.400	40.550	-1.780.850
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.900.800	40.550	-1.860.250
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	700.000	700.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	700.000	700.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			2.265.000	920.000	3.185.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			2.265.000	920.000	3.185.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-2.265.000	-220.000	-2.485.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-4.165.800	-179.450	-4.345.250

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart:	intern	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

Beschreibung

Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen

Leistungen

11441 Planung und Entwicklung: Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung

11442 Betrieb Hardware: Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung

11443 Betrieb Software: Bedarfermittlung, Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte, Betreuung und Störungsbeseitigung, Prüfung und Freigabe eingesetzter Programme (in Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und RPA)

11444 Schulung: Konzeption, Planung und Durchführung von Tul-Schulungen für Bedienstete

11445 Planung und Betrieb Telekommunikation: Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

Zielgruppe

Mitarbeiter

Erläuterung

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die potentielle Gefährdung des Westerwaldkreises durch Cyber-Angriffe macht die stetige Erweiterung der IT-Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Ebenfalls steigt die Anzahl der Softwareanwendungen und damit auch deren Wartungskosten. Insgesamt wurden laufende Mehraufwendungen in Höhe von 115 TEUR in den Nachtragshaushalt 2023 aufgenommen.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart:	intern	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E7 + Sonstige laufende Erträge			60.350	0	60.350
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			60.350	0	60.350
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.236.360	17.940	1.254.300
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			80.000	0	80.000
E11 - Abschreibungen			197.600	0	197.600
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			205.000	0	205.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			920.000	115.000	1.035.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.638.960	132.940	2.771.900
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.578.610	-132.940	-2.711.550
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.578.610	-132.940	-2.711.550
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.578.610	-132.940	-2.711.550
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.321.170	-132.940	-2.454.110
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			80.000	0	80.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			300.000	0	300.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			380.000	0	380.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-380.000	0	-380.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.701.170	-132.940	-2.834.110
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart:	intern	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart: intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Beschreibung

Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Vervielfältigungsstelle, Archivierung, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc..

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen

Leistungen

11452 Beschaffung / Logistik: Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik: Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel

11453 Poststelle: Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten

11454 Vervielfältigungsstelle: Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien

11455 Archiv / Verwaltungsbücherei: Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerraum, Archivierung, Verwaltungsbücherei

11456 Fuhrpark: Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen, Fahrdienst

11459 Zentrale Vergabestelle: Zentrale Abwicklung der Vergabeverfahren von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen. Klärung vergaberechtlicher Fragen. Steuerung eines verwaltungseinheitlichen Vergabewesens.

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung

Erläuterung

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-

Ein verunfallter Dienstwagen musste aufgrund eines wirtschaftlichen Totalschadens veräußert werden.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Vielzahl der im Verlaufe des Jahres 2023 durchgeführten Personalauswahlverfahren führt zu einer Steigerung der Aufwendungen für die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen um 95 TEUR auf nunmehr 200 TEUR. Ebenfalls steigen die Aufwendungen für die Beschaffung von Fachliteratur und Zeitschriften um 10 TEUR. Zudem müssen für den Fuhrpark der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises aufgrund des jährlichen Flottenwechsels Mehraufwendungen in Höhe von 4,2 TEUR eingeplant werden.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Mit Beschluss des Kreistages vom 13. März 2023 nimmt der Westerwaldkreis am Klimaschutz-Förderprogramm KIPKI teil. Im Rahmen dessen sollen zwei Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises beschafft werden. Nähere Ausführungen zum KIPKI finden sich bei den Erläuterungen des Produktes 1.1.4.1.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Notwendige Auszahlungen zur Beschaffung zweier Elektrofahrzeuge (siehe oben).

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart:	intern	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.200	0	7.200
E7 + Sonstige laufende Erträge			72.540	3.000	75.540
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			79.740	3.000	82.740
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.158.720	17.200	1.175.920
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			51.500	0	51.500
E11 - Abschreibungen			6.290	0	6.290
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			684.800	109.200	794.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.901.310	126.400	2.027.710
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.821.570	-123.400	-1.944.970
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.821.570	-123.400	-1.944.970
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.821.570	-123.400	-1.944.970
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.724.260	-123.400	-1.847.660
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	100.000	100.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	100.000	100.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0	100.000	100.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	100.000	100.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.724.260	-123.400	-1.847.660
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	Produktart:	intern	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungen

12601 Gefahrenabwehr: Laufende Gefahrenabwehrhandlungen.

12602 Gefahrenvorbeugung: Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen, soweit nicht Teilhaushalt 04 - Produkt 5212.

12603 Dienstleistungen für Dritte: Ausbildung der Feuerwehrangehörigen und Bereitstellung der Ausrüstung.

Zielgruppe

Feuerwehren, Gemeinden

Erläuterung

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Das Land Rheinland-Pfalz beteiligt sich mit einer Zuwendung in Höhe von 5,9 TEUR an der Beschaffung einer Schutzzeugpflegewerkstatt am Standort Ransbach-Baumbach.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Aufgrund der notwendigen Umwidmung von sechs Tanklöschfahrzeugen (TLF) 3000 zu TLF 4000 reduziert sich die erwartete Landeszuwendung. Die Mehrkosten durch die Reduzierung der Zuweisung werden, neben den Kosten für erweiterte Beladung der Fahrzeuge, vom Westerwaldkreis getragen.

Aufgrund eines höheren Submissionsergebnisses steigen die Kosten für die geplante interkommunale Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges 3 am Standort Herschbach/Unterwesterwald. Für die weitere Beschaffung eines gleichen Fahrzeuges am Standort Wirges beteiligt sich der Westerwaldkreis an den die Landeszuweisung übersteigenden Kosten.

Zudem wurde durch den Kreisausschuss am 17. April 2023 die Ersatzbeschaffung des irreparablen Abrollcontainers „Gefahrgut“ (Standort Rennerod) beschlossen.

Durch die genannten Beschaffungsmaßnahmen erhöhen sich die Auszahlungen für Sachanlagen um insgesamt 380 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Haubrich	
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			47.730	0	47.730
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			10.000	0	10.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.000	0	1.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			39.450	0	39.450
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			98.180	0	98.180
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			412.580	7.340	419.920
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			91.000	0	91.000
E11 - Abschreibungen			237.170	0	237.170
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			4.150	0	4.150
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			75.000	0	75.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			819.900	7.340	827.240
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-721.720	-7.340	-729.060
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-721.720	-7.340	-729.060
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-721.720	-7.340	-729.060
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-508.440	-7.340	-515.780
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			20.000	5.900	25.900
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			20.000	5.900	25.900
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.070.000	380.000	1.450.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.070.000	380.000	1.450.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.050.000	-374.100	-1.424.100
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.558.440	-381.440	-1.939.880

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Haubrich	
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

Beschreibung

Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben. Die KV des Westerwaldkreises ist als Rettungsdienstbehörde auch für die Landkreise Altenkirchen, Rhein-Lahn und Neuwied zuständig.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz - RettDG-)

Leistungen

12701 Rettungswesen: Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.

12702 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungsleitstellen, sowie Kostenerstattung an den jeweiligen karitativen Betreiber der Leitstellen und Wachen.

12703 Aufsicht: Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden.

Zielgruppe

Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen

Erläuterung

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises ist als Rettungsdienstbehörde neben dem Gebiet des Westerwaldkreises auch für die Landkreise Altenkirchen, Rhein-Lahn und Neuwied zuständig. Für die Erstellung des nach dem Rettungsdienstgesetz verpflichtenden Versorgungsstrukturplans erfolgt von den vorgenannten Landkreisen eine Kostenerstattung in Höhe von 25,5 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Haubrich	
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			82.000	25.500	107.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			10.370	0	10.370
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			92.370	25.500	117.870
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			164.600	3.730	168.330
E11 - Abschreibungen			93.610	0	93.610
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			105.000	0	105.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			56.500	0	56.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			419.710	3.730	423.440
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-327.340	21.770	-305.570
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-327.340	21.770	-305.570
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-327.340	21.770	-305.570
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-210.800	21.770	-189.030
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-210.800	21.770	-189.030
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen, sowie Folgen zu beseitigen.

Auftraggeber

Land/Bund

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)

Leistungen

12801 Zivilschutz: Verteidigungsbezogene Maßnahmen, wie Selbstschutz, Warnung der Bevölkerung sowie die Errichtung von Schutzbauten, Ernährungsnotfallvorsorge und Wirtschaftssicherstellung.

12802 Katastrophenschutz: Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

Zielgruppe

Bevölkerung;

Erläuterung

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-

Das erhöhte Katastrophenrisiko aufgrund veränderter klimatischer Verhältnisse und sich wandelnder Umweltbedingungen sowie die gegenwärtige Sicherheitslage haben den Westerwaldkreis und die kreisangehörigen Verbandsgemeinden veranlasst, zentrale Fragen des Katastrophenschutzes gemeinsam neu zu bewerten und an veränderte Gegebenheiten anzupassen.

Dem folgend wurde durch den Kreistag am 30. Juni 2023 die „Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte“ in den Gemeinden des Westerwaldkreises verabschiedet. Antragstellende Gemeinden erhalten bis zu 7,5 TEUR zur Errichtung einer geeigneten Erstanlaufstelle im Katastrophenfall. Die gesamte Fördersumme beträgt 1,5 Mio. EUR, wovon zunächst 500 TEUR in den Nachtragshaushalt 2023 eingestellt wurden.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Im Rahmen der Anteilsfinanzierung trägt der Westerwaldkreis 25% der zuwendungsfähigen Kosten für die Beschaffung eines Notfall-Krankentransportwagens am Standort Ransbach-Baumbach. Die an den DRK Kreisverband Westerwald e.V. zu leistende Zuwendung beträgt 25,5 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Haubrich	
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			5.580	0	5.580
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			50.000	0	50.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			70.090	0	70.090
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			125.670	0	125.670
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			283.280	4.520	287.800
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			187.500	0	187.500
E11 - Abschreibungen			23.410	0	23.410
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.710	0	1.710
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			188.000	0	188.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			683.900	4.520	688.420
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-558.230	-4.520	-562.750
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-558.230	-4.520	-562.750
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-558.230	-4.520	-562.750
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-573.970	-4.520	-578.490
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			587.600	0	587.600
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			587.600	0	587.600
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	500.000	500.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			844.000	25.500	869.500
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			844.000	525.500	1.369.500
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-256.400	-525.500	-781.900
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-830.370	-530.020	-1.360.390

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Herr Haubrich	
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Anne-Frank-Realschule plus. Die Realschule plus führt zur Qualifikation der Berufsreife oder zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei der Anne-Frank-Realschule plus handelt es sich nicht um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Leistungen

21511 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21512 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

Zielgruppe

Schüler der Anne-Frank-Realschule plus sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsengesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 90,8 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen um 3,4 TEUR aufzustocken.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Für den bereits im Jahre 2018 vom Kreisausschuss beschlossenen Neubau der Anne-Frank-Realschule plus in Montabaur liegt seit dem 27. März 2023 die schulbehördliche Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vor. Der Baubeginn des Neubaus ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Der Kreisausschuss wurde in seiner Sitzung vom 12. Juni 2023 über den Verfahrensstand und die derzeit hochgerechneten Gesamtkosten in Höhe von 28,7 Mio. EUR informiert. Zur Gesamtfinanzierung wurden bereits in den vergangenen Haushaltsjahren Rückstellungen gebildet. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sollen zusätzlich 2 Mio. EUR für den Neubau der Anne-Frank-Realschule plus in den Nachtragshaushalt 2023 eingestellt werden. Sodann ist im Haushalt 2024 nur noch ein Betrag in Höhe von 1 Mio. EUR zur Ausfinanzierung des Vorhabens zu veranschlagen.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			7.870	0	7.870
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.100	0	2.100
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			23.000	0	23.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			17.110	0	17.110
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			50.080	0	50.080
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			183.560	2.330	185.890
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			561.150	-90.800	470.350
E11 - Abschreibungen			96.310	0	96.310
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			17.180	3.400	20.580
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			858.200	-85.070	773.130
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-808.120	85.070	-723.050
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-808.120	85.070	-723.050
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-808.120	85.070	-723.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-720.930	85.070	-635.860
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			3.007.000	2.000.000	5.007.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			3.007.000	2.000.000	5.007.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-3.007.000	-2.000.000	-5.007.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-3.727.930	-1.914.930	-5.642.860
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Doppischer Budgetplan 2023					
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg und FOS Hachenburger Löwe	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspesonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch an der Realschule plus und FOS Hachenburger Löwe. Die Realschule plus führt zur Qualifikation der Berufsreife oder zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Fachoberschule mit den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit führt zur Fachhochschulreife. Bei der Realschule plus und FOS Hachenburger Löwe handelt es sich um eine Ganztagsschule

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Leistungen

21521 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21522 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

21523 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Realschule plus und FOS Hachenburger Löwe sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsengesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 164,8 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen geringfügig um 0,8 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg und FOS Hachenburger Löwe			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			71.460	0	71.460
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			5.000	0	5.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			14.600	0	14.600
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			73.000	0	73.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			21.080	0	21.080
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			185.140	0	185.140
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			233.220	2.890	236.110
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			954.000	-164.800	789.200
E11 - Abschreibungen			207.930	0	207.930
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			38.430	800	39.230
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.433.580	-161.110	1.272.470
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.248.440	161.110	-1.087.330
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.248.440	161.110	-1.087.330
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.248.440	161.110	-1.087.330
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.108.480	161.110	-947.370
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			30.000	0	30.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			30.000	0	30.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			10.000	0	10.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			10.000	0	10.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			20.000	0	20.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.088.480	161.110	-927.370

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.5.2	Realschule plus Hachenburg und FOS Hachenburger Löwe			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Mons-Tabor-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dem Mons-Tabor-Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Leistungen

21711 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21712 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

Zielgruppe

Schüler des Mons-Tabor-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsegesetzes (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 93,4 TEUR. Ebenfalls sinken die Essenskosten für Mittagsverpflegung um 5 TEUR.

Aufgrund von Undichtigkeiten am Dach sowie Feuchtigkeit im Keller des Mons-Tabor-Gymnasiums muss der Ansatz für Bauunterhaltung um 20 TEUR erhöht werden.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

In Anpassung an den tatsächlichen Bedarf wird der Ansatz für Abgaben und Versicherungen um 3,5 TEUR erhöht.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			119.710	0	119.710
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.000	0	1.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.000	0	1.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			16.680	0	16.680
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			138.390	0	138.390
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			283.070	3.590	286.660
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			903.900	-78.400	825.500
E11 - Abschreibungen			277.050	0	277.050
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			41.610	3.500	45.110
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.505.630	-71.310	1.434.320
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.367.240	71.310	-1.295.930
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.367.240	71.310	-1.295.930
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.367.240	71.310	-1.295.930
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.200.670	71.310	-1.129.360
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			257.160	0	257.160
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			257.160	0	257.160
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			87.160	0	87.160
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			87.160	0	87.160
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			170.000	0	170.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.030.670	71.310	-959.360

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Konrad-Adenauer-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dem Konrad-Adenauer-Gymnasium handelt es sich nicht um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Leistungen

21721 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21722 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

Zielgruppe

Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) kann der im Haushalt 2023 erhöhte Ansatz für Heizkosten an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Hieraus folgt eine Einsparung in Höhe von 101 TEUR. Für die Bauunterhaltung der Wasserverteilung des Konrad-Adenauer-Gymnasiums müssen aufgrund gestiegener Kosten zusätzlich 30 TEUR eingeplant werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 90 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Auch hier wird in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf der Ansatz für Abgaben und Versicherungen um 4 TEUR erhöht.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium und die Friedrich-Schweitzer-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen) teilen sich in Westerburg ein Schulgebäude. Aufgrund steigender Schülerzahlen müssen zum Schuljahr 2024/2025 kurzfristige Lösungen zur Sicherstellung des Raumbedarfs beider Schulen gefunden werden. Hierzu wird die Aufstellung einer Containerlösung, auch in Hinblick auf weitere anstehende Baumaßnahmen, als kurzfristig geeignete Möglichkeit angesehen. Es sollen vier Klassenraumcontainer auf dem gemeinsamen Gelände der beiden Schulen aufgestellt werden. Für diese Maßnahme wurden im Nachtragshaushalt 2023 100 TEUR bereitgestellt.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			40.430	0	40.430
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			8.500	0	8.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			18.600	0	18.600
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			67.530	0	67.530
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			293.860	3.740	297.600
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			717.500	-71.000	646.500
E11 - Abschreibungen			220.480	0	220.480
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			45.350	4.000	49.350
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.277.190	-63.260	1.213.930
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.209.660	63.260	-1.146.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.209.660	63.260	-1.146.400
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.209.660	63.260	-1.146.400
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.023.200	63.260	-959.940
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.540	0	1.540
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.540	0	1.540
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.062.540	100.000	1.162.540
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.062.540	100.000	1.162.540
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.061.000	-100.000	-1.161.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.084.200	-36.740	-2.120.940
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.7.2	Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Selters. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Der Einzugsbereich umfasst nach der Organisationsverfügung den gesamten Westerwaldkreis. Bei der Integrierten Gesamtschule Selters handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Leistungen

21811 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21812 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Abschreibungen beweglicher Vermögensgegenstände, etc.

21813 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Integrierten Gesamtschule Selters sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsegesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 123,2 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			117.090	0	117.090
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			10.000	0	10.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			273.000	0	273.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			21.700	0	21.700
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			421.790	0	421.790
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			283.850	3.510	287.360
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			814.600	-123.200	691.400
E11 - Abschreibungen			185.510	0	185.510
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			27.160	0	27.160
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.311.120	-119.690	1.191.430
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-889.330	119.690	-769.640
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-889.330	119.690	-769.640
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-889.330	119.690	-769.640
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-808.960	119.690	-689.270
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			351.480	0	351.480
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			351.480	0	351.480
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			96.480	0	96.480
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			96.480	0	96.480
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			255.000	0	255.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-553.960	119.690	-434.270

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Schulzentrum Höhr-Grenzhausen. In Schulzentren arbeiten räumlich zusammengefasste Schulen der Sekundarstufen (Realschule plus mit Fachoberschule Technik, Gymnasium) pädagogisch und organisatorisch zusammen. Die Zusammenarbeit dient insbesondere der Abstimmung in Lernangebot, Lehrverfahren, sowie Lehr- und Lernmittel und erleichtert die Durchlässigkeit zwischen den beteiligten Schulen; der Austausch von Lehrkräften, die gemeinsame Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten und die gemeinschaftliche Nutzung von schulischen Einrichtungen wird damit ermöglicht. Am Schulzentrum Höhr-Grenzhausen besteht für die Schüler seit 01.08.2010 das Angebot der Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Leistungen

21911 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt 219111 Bereitstellung HS; 219112 Bereitstellung RS; 219113 Bereitstellung Gym; 219114 Bereitstellung Gesamt;

21912 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc. 219121 Betrieb HS; 219122 Betrieb RS; 219123 Betrieb Gym; 219124 Betrieb Gesamt

21913 Kostenbeteiligung 219131 Kostenbeteiligung HS;

Zielgruppe

Schüler des Schulzentrums Höhr-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsegesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 39 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen um 5,8 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			94.480	0	94.480
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			7.000	0	7.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.520	0	2.520
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			30.600	0	30.600
E7 + Sonstige laufende Erträge			27.330	0	27.330
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			161.930	0	161.930
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			430.220	5.390	435.610
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.730.000	-39.000	1.691.000
E11 - Abschreibungen			430.050	0	430.050
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			75.970	5.800	81.770
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.666.240	-27.810	2.638.430
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.504.310	27.810	-2.476.500
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.504.310	27.810	-2.476.500
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.504.310	27.810	-2.476.500
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.155.770	27.810	-2.127.960
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			610	0	610
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			610	0	610
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.432.110	0	1.432.110
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.432.110	0	1.432.110
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.431.500	0	-1.431.500
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-3.587.270	27.810	-3.559.460

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Berggarten-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Berggarten-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22111 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22112 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22113 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Berggartenschule Siershahn sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsegesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 14,6 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen geringfügig um 0,7 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			51.700	0	51.700
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			30.000	0	30.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			180	0	180
E7 + Sonstige laufende Erträge			6.780	0	6.780
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			88.660	0	88.660
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			93.910	1.140	95.050
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			344.050	-14.600	329.450
E11 - Abschreibungen			83.550	0	83.550
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			23.920	700	24.620
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			545.430	-12.760	532.670
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-456.770	12.760	-444.010
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-456.770	12.760	-444.010
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-456.770	12.760	-444.010
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-419.930	12.760	-407.170
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			21.000	0	21.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			21.000	0	21.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-21.000	0	-21.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-440.930	12.760	-428.170
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Schiller-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schiller-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22121 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22122 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22123 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsegesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 19,8 TEUR.

Die Altbausubstanz der Schiller-Schule bedingt einen erhöhten Grundbedarf der Bauunterhaltung. Der hierfür vorgesehene Sockelbetrag wird um 10 TEUR auf 35 TEUR erhöht.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen geringfügig um 0,8 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			16.490	0	16.490
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			15.000	0	15.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			450	0	450
E7 + Sonstige laufende Erträge			7.190	0	7.190
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			39.130	0	39.130
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			68.110	830	68.940
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			189.700	-9.800	179.900
E11 - Abschreibungen			27.490	0	27.490
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			12.230	800	13.030
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			297.530	-8.170	289.360
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-258.400	8.170	-250.230
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-258.400	8.170	-250.230
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-258.400	8.170	-250.230
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-246.490	8.170	-238.320
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			130.000	0	130.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			130.000	0	130.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-130.000	0	-130.000
F34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag			-376.490	8.170	-368.320
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.2	Schiller-Schule Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Michael-Ende-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Michael-Ende-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22131 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22132 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22133 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Michael-Ende-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsegesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 19,2 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen geringfügig um 0,3 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			15.260	0	15.260
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			12.000	0	12.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			8.680	0	8.680
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			35.940	0	35.940
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			72.010	840	72.850
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			156.200	-19.200	137.000
E11 - Abschreibungen			41.840	0	41.840
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			8.200	300	8.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			278.250	-18.060	260.190
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-242.310	18.060	-224.250
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-242.310	18.060	-224.250
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-242.310	18.060	-224.250
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-212.540	18.060	-194.480
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			5.000	0	5.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000	0	5.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-5.000	0	-5.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-217.540	18.060	-199.480
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Burggarten-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und sozial-emotionale Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Burggarten-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22141 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22142 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22143 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Burggarten-Schule Hachenburg sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsengesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 19,6 TEUR.

Mangels Mensa erfolgt die Mittagsverpflegung der Burggarten-Schule mit der Grundschule Hachenburg in der gemeinsamen Sporthalle. Neben einer gestiegenen Zahl der ausgegebenen Essen führen diese räumlichen Umstände zu Mehraufwendungen der Essenskosten in Höhe von 12 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen geringfügig um 0,6 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			15.260	0	15.260
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			10.000	0	10.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			450	0	450
E7 + Sonstige laufende Erträge			12.400	0	12.400
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			38.110	0	38.110
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			98.250	1.220	99.470
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			170.800	-7.600	163.200
E11 - Abschreibungen			46.320	0	46.320
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			9.250	600	9.850
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			324.620	-5.780	318.840
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-286.510	5.780	-280.730
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-286.510	5.780	-280.730
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-286.510	5.780	-280.730
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-257.400	5.780	-251.620
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			9.000	0	9.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			9.000	0	9.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-9.000	0	-9.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-266.400	5.780	-260.620
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.4	Burggarten-Schule Hachenburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Friedrich-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Friedrich-Schweitzer-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22151 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22152 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen

22153 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Friedrich-Schweitzer-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -

An der Friedrich-Schweitzer-Schule steigen die Essenskosten um 12 TEUR. Eine Großmensa in Federführung der Verbandsgemeinde Westerburg befindet sich derzeit in Planung.

Zudem werden mit 1,5 TEUR erstmals Kosten für den Schwimmunterricht der Schülerinnen und Schüler veranschlagt.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Die Neumöblierung des Computerraums und der Bibliothek der Friedrich-Schweitzer-Schule schlägt mit 16 TEUR zu Buche.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser			
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser		
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern		
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe		
Produkt	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerbürg				
<u>Teilhaushaltsplan</u>				Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				9.980	0	9.980
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				20.000	0	20.000
E7 + Sonstige laufende Erträge				11.420	0	11.420
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit				41.400	0	41.400
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen				52.440	620	53.060
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				63.100	13.500	76.600
E11 - Abschreibungen				3.460	0	3.460
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen				8.570	0	8.570
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit				127.570	14.120	141.690
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit				-86.170	-14.120	-100.290
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis				-86.170	-14.120	-100.290
E21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)				-86.170	-14.120	-100.290
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen				-96.520	-14.120	-110.640
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen				4.000	16.000	20.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				4.000	16.000	20.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				-4.000	-16.000	-20.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag				-100.520	-30.120	-130.640
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten				0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerbürg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Schule am Rothenberg mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule am Rothenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22161 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22162 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22163 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Schule am Rothenberg sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E5 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Die Ansätze für die Erträge der Photovoltaikanlage der Schule am Rothenberg wurden den tatsächlichen Werten angepasst.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsengesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 16 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen geringfügig um 0,15 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			18.100	0	18.100
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			48.000	0	48.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	200	200
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			65.000	0	65.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			6.200	0	6.200
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			137.300	200	137.500
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			61.750	750	62.500
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			168.600	-16.000	152.600
E11 - Abschreibungen			61.070	0	61.070
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.870	150	12.020
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			303.290	-15.100	288.190
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-165.990	15.300	-150.690
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-165.990	15.300	-150.690
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-165.990	15.300	-150.690
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-121.470	15.300	-106.170
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			95.000	0	95.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			95.000	0	95.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			5.000	0	5.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000	0	5.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			90.000	0	90.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-31.470	15.300	-16.170

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.2.1.6	Schule am Rothenberg Hachenburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerbürg	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Berufsbildenden Schule Westerbürg. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs.3 u. 4 SchulG.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

23111 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

23112 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.

23113 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler der Berufsbildenden Schule Westerbürg sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

Die Berufsbildende Schule Westerbürg nimmt ab dem 01. Juni 2023 erneut am Erasmus+-Austauschprogramm teil. Hierfür stellt der Bund im Haushaltsjahr 2023 90 TEUR Fördermittel zur Verfügung.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsengesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 54 TEUR.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Die unter der Position E2 genannten Bundesfördermittel werden Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule Westerbürg zur Finanzierung ihres Erasmus+-Austausches zur Verfügung gestellt.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen um 3,1 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerbürg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			73.960	90.000	163.960
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.200	0	2.200
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			68.900	0	68.900
E7 + Sonstige laufende Erträge			27.530	0	27.530
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			172.590	90.000	262.590
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			483.040	6.090	489.130
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.047.000	-54.000	993.000
E11 - Abschreibungen			291.800	0	291.800
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			10.000	90.000	100.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			57.260	3.100	60.360
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.889.100	45.190	1.934.290
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.716.510	44.810	-1.671.700
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.716.510	44.810	-1.671.700
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.716.510	44.810	-1.671.700
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.472.800	44.810	-1.427.990
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.431.500	0	1.431.500
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.431.500	0	1.431.500
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.431.500	0	-1.431.500
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.904.300	44.810	-2.859.490

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Westerburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Berufsbildenden Schule Montabaur. Die Berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs.3 u. 4 SchulG.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

23121 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

23122 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.

23123 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler der Berufsbildenden Schule Montabaur sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Die Berufsbildende Schule Montabaur erhält aus der Alexander-Tutsek-Stiftung Fördermittel in Höhe von 19,5 TEUR. Diese Mittel wurden bisher nicht veranschlagt und werden mit 4,6 TEUR für geringwertige Wirtschaftsgüter vorgesehen (**Position E2** -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-). Die restlichen Stiftungsgelder in Höhe von 14,9 TEUR erhält der Westerwaldkreis unter der **Position F24** -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-. Daneben ergibt sich noch folgende Änderung:

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen um rund 4,2 TEUR aufzustocken.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			97.190	4.600	101.790
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			13.200	0	13.200
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			45.900	0	45.900
E7 + Sonstige laufende Erträge			31.900	0	31.900
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			188.190	4.600	192.790
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			557.660	7.020	564.680
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.207.000	0	1.207.000
E11 - Abschreibungen			404.140	0	404.140
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			53.010	4.180	57.190
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.221.810	11.200	2.233.010
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.033.620	-6.600	-2.040.220
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.033.620	-6.600	-2.040.220
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.033.620	-6.600	-2.040.220
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.708.030	-6.600	-1.714.630
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	14.900	14.900
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	14.900	14.900
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			600.000	0	600.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			600.000	0	600.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-600.000	14.900	-585.100
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.308.030	8.300	-2.299.730

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Keramischen Zentrum. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs.3 u. 4 SchulG.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

23131 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

23132 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.

23133 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler des Keramischen Zentrums Höhr-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Mit Inkrafttreten des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) sowie des Strompreisbremsegesetz (StromPBG) konnten die im Haushalt 2023 erhöhten Ansätze für Strom und Heizung an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Hieraus folgen Einsparungen in Höhe von insgesamt 5 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Nach Abschluss einer Sturm- und Hagelversicherung sind die Beiträge für Versicherungen um 3,1 TEUR aufzustocken.

Position F29 - Auszahlungen für Sachanlagen-

Für die stark reparaturanfällige Kehrmaschine des Keramischen Zentrums muss eine Ersatzbeschaffung erfolgen. Die veranschlagten Anschaffungskosten einer neuen Kehrmaschine betragen rund 70 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			51.230	0	51.230
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			350.000	0	350.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			4.960	0	4.960
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			406.190	0	406.190
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			58.300	740	59.040
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			570.800	-5.000	565.800
E11 - Abschreibungen			98.780	0	98.780
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			15.900	3.100	19.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			743.780	-1.160	742.620
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-337.590	1.160	-336.430
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-337.590	1.160	-336.430
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-337.590	1.160	-336.430
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-290.410	1.160	-289.250
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			59.000	71.000	130.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			59.000	71.000	130.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-59.000	-71.000	-130.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-349.410	-69.840	-419.250
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Beschreibung

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Leistungen

24101 Beförderung zu Schulen: Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

24102 Beförderung zu Kindertagesstätten: Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

Zielgruppe

Schüler; Kindergartenkinder

Erläuterung

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Im Verlaufe des Jahres 2023 erfolgte durch das Land Rheinland-Pfalz die Zahlung ausstehender Kostenerstattungen für den Einsatz zusätzlicher Busse während der Corona-Pandemie. Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um insgesamt 330 TEUR, welche rückwirkend für die Jahre 2021 und 2022 geleistet wurden.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist eine Kostensteigerung gegenüber den Ansätzen des Haushalts 2023 von insgesamt 4.840 TEUR zu verzeichnen. Diese erheblichen Mehraufwendungen resultieren vorrangig aus den seit Herbst 2022 absehbaren Ausgleichsleistungen zur Sicherstellung der Beförderung im Westerwaldkreis. Grund dafür sind von den Verkehrsunternehmen dargelegte Steigerungen insbesondere im Bereich der Personal- und Kraftstoffkosten (RLP-Index Lohnkosten; Dieselausgleich). Hierfür wurden bereits im Haushalt 2023 vorsorglich 1,7 Mio. EUR eingestellt. Zur Vermeidung von Notvergaben mussten dennoch zusätzliche Ausgleichsleistungen im Nachtragshaushalt 2023 veranschlagt werden. Der Kreistag stimmte in seiner Sitzung vom 31. März 2023 der Leistung dieser überplanmäßigen Aufwendungen zu, ebenso wie der Sicherstellung der Deckung im Rahmen des Nachtrags.

Zudem ergeben sich durch die Einführung des Deutschlandtickets im Schülerverkehr zwei zusätzliche Beförderungsmonate gegenüber den bisherigen Schülerfahrkarten. Diese zusätzlichen Beförderungsmonate kommen den Schülerinnen und Schülern im Westerwaldkreis zu Gute.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			200.000	0	200.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	330.000	330.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			38.640	0	38.640
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			238.640	330.000	568.640
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			470.400	7.110	477.510
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			13.930.000	4.840.000	18.770.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			14.400.400	4.847.110	19.247.510
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-14.161.760	-4.517.110	-18.678.870
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-14.161.760	-4.517.110	-18.678.870
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-14.161.760	-4.517.110	-18.678.870
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-14.141.820	-4.517.110	-18.658.930
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-14.141.820	-4.517.110	-18.658.930
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

Beschreibung

Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.

Auftraggeber Landkreis

Auftragsgrundlage Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Leistungen

24311 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung: Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises.

24312 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte: Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.

24313 Kostenbeteiligungen an Schulen anderer Träger: Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

24316 Schülerunfallversicherung: Schülerunfallversicherung

24317 Sonstige Schulartübergreifende Förderung

24318 Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen: Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen.

24319 Sonderförderprogramm des Kreises für den IT-Einsatz an kreiseigenen Schulen: Förderung des

Zielgruppe Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die allgemeine Preisentwicklung führt auch zu gestiegenen Schulabrechnungen mit den privaten Schulträgern. Aufgrund dessen erhöht der Westerwaldkreis seine Kostenbeteiligungen um insgesamt 300 TEUR.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Seit 2018 fördert der Westerwaldkreis die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern am Europäischen Computerführerschein (ICDL). Das hierfür herangezogene IT-Förderprogramm ist zwischenzeitlich erschöpft. Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 12. Juni 2023 wurde die weitere Förderung des IC DL aus Kreismitteln verabschiedet. Die Fördersumme beträgt 10 TEUR.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der derzeit gültige Schulentwicklungsplan für den Westerwaldkreis ist seit dem Jahre 2015 unverändert. Zur einheitlichen Planung der Ganztagsschulangebote nach dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) wird die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes als sinnvollen Weg zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung des schulischen Angebotes angesehen. Dem folgend beschloss der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 31. März 2023 die Vergabe der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans. Zur vollständigen Finanzierung und Vorfinanzierung der Verbandsgemeindeanteile (Betrachtung des Grundschulbereichs) wurden 94 TEUR in den Nachtragshaushalt 2023 eingestellt.

Mit einer Anpassung an den tatsächlichen Bedarf verringern sich die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung um 55 TEUR.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Von sechs geplanten Lüftungsanlagen konnten im Förderzeitraum nur vier Anlagen realisiert werden. Die hierfür im Haushalt 2023 eingeplante Investitionszuwendung des Landes verringert sich um den Anteil der beiden nicht verwirklichten Anlagen (-550 TEUR).

Nach erfolgtem Mittelabruf im Rahmen des DigitalPakt Schule wurden die Landeszuwendungen dem tatsächlichen Fördermittelzufluss angepasst. Der Ansatz steigt um 540 TEUR.

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich der Westerwaldkreis gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Montabaur, der Stadt Montabaur und dem Land Rheinland-Pfalz an dem geplanten Neubau einer Dreifachsporthalle. Eine Halleneinheit soll der Kompensation der durch den Neubau der Anne-Frank-Realschule plus wegfallenden Turnhalle dienen. In den Nachtragshaushalt 2023 wurde zunächst eine Kostenbeteiligung an den Planungskosten in Höhe von 100 TEUR eingestellt. Die Federführung des Bauvorhabens obliegt der Verbandsgemeinde Montabaur.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			858.760	0	858.760
E7 + Sonstige laufende Erträge			34.530	0	34.530
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			893.290	0	893.290
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			426.810	8.690	435.500
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.548.000	300.000	2.848.000
E11 - Abschreibungen			374.760	0	374.760
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			15.100	10.000	25.100
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			759.000	39.000	798.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			4.123.670	357.690	4.481.360
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-3.230.380	-357.690	-3.588.070
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-3.230.380	-357.690	-3.588.070
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-3.230.380	-357.690	-3.588.070
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-3.035.010	-357.690	-3.392.700
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			2.200.000	-10.000	2.190.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			2.200.000	-10.000	2.190.000
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			530.000	100.000	630.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.000.000	0	1.000.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.530.000	100.000	1.630.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			670.000	-110.000	560.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.365.010	-467.690	-2.832.700

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart: extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

Beschreibung

Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Leistungen

24401 Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis: Der Landkreis beteiligt sich mit mindestens 10 % an den anerkannten Baukosten einer Schule, deren Schulträger eine kreisangehörige Gemeinde, eine Verbandsgemeinde oder ein aus diesen Körperschaften bestehender Schulverband ist, dessen Sitz im Gebiet des Landkreises liegt.

24402 Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises: Der Landkreis beteiligt sich aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen an Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises.

Zielgruppe

Andere Schulträger

Erläuterung

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-

Das Evangelische Gymnasium Bad Marienberg ist teilweise in den Räumlichkeiten der Marie-Curie-Realschule plus untergebracht. Die räumliche Situation sowie angemeldeter Eigenbedarf der Verbandsgemeinde Bad Marienberg machen eine Erweiterung des Evangelischen Gymnasiums vonnöten. Der Westerwaldkreis fördert diese Schulbaumaßnahme zunächst mit 500 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			18.560	0	18.560
E7 + Sonstige laufende Erträge			2.240	0	2.240
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			20.800	0	20.800
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			36.110	800	36.910
E11 - Abschreibungen			753.980	0	753.980
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			790.090	800	790.890
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-769.290	-800	-770.090
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-769.290	-800	-770.090
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-769.290	-800	-770.090
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-28.940	-800	-29.740
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			531.000	0	531.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			531.000	0	531.000
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			100.000	500.000	600.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			100.000	500.000	600.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			431.000	-500.000	-69.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			402.060	-500.800	-98.740
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart: extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.5.2.1	Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb)	

Beschreibung

Darstellung von Westerwälder Historie, Lebens- und Verhaltensweisen (Landschaftsmuseum Hachenburg) Darstellung von historischen, zeitgenössischen und technischen Keramikerzeugnissen (Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen)

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Satzung, Beschlüsse der Gremien, GmbH-Vertrag.

Leistungen

25214 Bereitstellung und Betrieb

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Westerwaldkreis sowie aus anderen Regionen

Erläuterung

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Für den im Jahre 2022 getätigten Grunderwerb am Keramikmuseum in Höhr-Grenzhausen fallen Erschließungsbeitragskosten an. Diese beziffern sich auf 100 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung:	freiwillige Aufgabe	
Produkt	2.5.2.1	Museen im Westerwald (Bereitstellung/Betrieb)			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			44.040	0	44.040
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			44.040	0	44.040
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			168.000	0	168.000
E11 - Abschreibungen			116.110	0	116.110
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			21.700	0	21.700
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			305.810	0	305.810
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-261.770	0	-261.770
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-261.770	0	-261.770
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-261.770	0	-261.770
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-189.700	0	-189.700
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0	100.000	100.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	100.000	100.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-100.000	-100.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-189.700	-100.000	-289.700
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Beschreibung

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesstraßengesetz (LStrG)

Leistungen

54201 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen: Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

54502 Bau / Unterhaltung von Radwegen: insbesondere Planung und Durchführung eines Beschilderungskonzepts

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Erläuterung

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Der vom Kreistag am 31. März 2023 beschlossene Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz e.V.“ (AGFFK RLP) hat die Zahlung des Mitgliedsbeitrags von 2,5 TEUR zur Folge.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Die Auszahlungen für den Neu-, Um- und/oder Ausbau von Kreisstraßen werden in Summe um 2.046 TEUR angehoben. Es handelt sich um Maßnahmen, die sich verteuert haben oder als Ersatzmaßnahme im Kreisstraßenbauprogramm aufgenommen waren und nun doch schon in die Umsetzung kommen. Mit der Erhöhung der Auszahlungen für Sachanlagen geht auch die Veränderung der Landeszuweisung um plus 77 TEUR einher (**Position F24** -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen).

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart:	extern	
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.379.570	0	2.379.570
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			130	0	130
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			100	0	100
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			140.000	0	140.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			11.450	0	11.450
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.531.250	0	2.531.250
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			177.040	3.030	180.070
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4.320.000	0	4.320.000
E11 - Abschreibungen			5.155.100	0	5.155.100
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			120.000	0	120.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			0	2.500	2.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			9.772.140	5.530	9.777.670
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-7.240.890	-5.530	-7.246.420
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-7.240.890	-5.530	-7.246.420
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-7.240.890	-5.530	-7.246.420
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-4.450.900	-5.530	-4.456.430
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			4.908.900	77.000	4.985.900
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen			1.000	0	1.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			4.909.900	77.000	4.986.900
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			340.000	0	340.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			3.833.000	2.046.000	5.879.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			4.173.000	2.046.000	6.219.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart:	extern	
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			736.900	-1.969.000	-1.232.100
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-3.714.000	-1.974.530	-5.688.530
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Beschreibung

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Leistungen

54701 Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund: Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbünde; Stellungnahme zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargemeinschaften.

54702 Zuschüsse: Umlagen an Verkehrsverbünde; Kreisanteile für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

Zielgruppe

Fahrgäste ÖPNV/SPNV

Erläuterung

Position E2 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge-

Entsprechend der Ausführungen zum Produkt 2.4.1.0 „Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen“ wurden mit Beschluss des Kreistages vom 31. März 2023 Ausgleichsleistungen für die Verkehrsunternehmen verabschiedet. Zur teilweisen Gegenfinanzierung dieser Notvergaben in den Regionallinien erhält der Westerwaldkreis 800 TEUR vom Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (SPNV). An dieser Stelle wird erneut die Verbindung zwischen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Schülerbeförderung deutlich. Beide Produkte sind stets gemeinschaftlich zu betrachten.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Aufgrund von Preiserhöhungen beim Interimsbündel sind die Ansätze für den Verlustausgleich im ÖPNV um 100 TEUR zu erhöhen.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich:	Herr Gläser	
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart:	extern	
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			265.000	800.000	1.065.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			740	0	740
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			265.740	800.000	1.065.740
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			48.460	650	49.110
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.770.000	0	1.770.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.351.000	100.000	1.451.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			20.000	0	20.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			3.189.460	100.650	3.290.110
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.923.720	699.350	-2.224.370
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.923.720	699.350	-2.224.370
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.923.720	699.350	-2.224.370
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.921.910	699.350	-2.222.560
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.921.910	699.350	-2.222.560
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Teilhaushalt 04

Bauen, Recht und Kultur

Produkte mit Änderungen:

2.6.2.0 Musikpflege (ohne Musikschulen)

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			80.000	0	80.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.795.600	0	1.795.600
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			204.500	0	204.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			649.530	0	649.530
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.729.630	0	2.729.630
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			4.169.930	66.050	4.235.980
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			307.900	0	307.900
E11 - Abschreibungen			95.780	0	95.780
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.899.930	20.000	1.919.930
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			26.300	0	26.300
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			6.499.840	86.050	6.585.890
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-3.770.210	-86.050	-3.856.260
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-3.770.210	-86.050	-3.856.260
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-3.770.210	-86.050	-3.856.260
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-3.359.140	-86.050	-3.445.190
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			2.000	0	2.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen			46.200	0	46.200
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			48.200	0	48.200
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-48.200	0	-48.200
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-3.407.340	-86.050	-3.493.390
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Produktart: extern
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschulen)	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe
Produkt	2.6.2.0	Musikpflege (ohne Musikschulen)	

Beschreibung

Förderung nach den Richtlinien über die Förderung des Musik- und Theaterwesens im Westerwaldkreis

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Satzung, Richtlinien, Beschlüsse der Gremien,

Leistungen

26205 Einzelmaßnahmen: Vorhaben einzelner Vereine und Verbände

Zielgruppe

Musikinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Musikvereine, Verbände

Erläuterung

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Der Chorverband Westerwald möchte mit dem Projekt „Chorklassen in Westerwälder Grundschulen“ das Singen in der Grundschule intensiv fördern. Neben den regulären Musikschullehrern soll eine Fachkraft das Singen als wichtigen Bestandteil des Musikunterrichts etablieren. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. April 2023 einem Zuschuss des Projektes in Höhe von 20 TEUR zugestimmt.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Frau Tekin	
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschulen)	Rechtsbindung:	freiwillige Aufgabe	
Produkt	2.6.2.0	Musikpflege (ohne Musikschulen)			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E7 + Sonstige laufende Erträge			650	0	650
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			650	0	650
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			11.830	230	12.060
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			20.000	20.000	40.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			31.830	20.230	52.060
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-31.180	-20.230	-51.410
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-31.180	-20.230	-51.410
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-31.180	-20.230	-51.410
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-29.730	-20.230	-49.960
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-29.730	-20.230	-49.960
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Teilhaushalt 05

Ordnung und Verkehr

Produkte mit Änderungen:

- 1.2.2.5 Regelung des Aufenthalts von Ausländern
- 1.2.3.4 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Angel		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			43.350	0	43.350
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.867.500	95.000	2.962.500
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			41.500	0	41.500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			47.000	2.500	49.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			336.620	0	336.620
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.335.970	97.500	3.433.470
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			5.084.370	96.240	5.180.610
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			944.200	2.500	946.700
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			290	0	290
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			9.100	0	9.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			6.037.960	98.740	6.136.700
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.701.990	-1.240	-2.703.230
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.701.990	-1.240	-2.703.230
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.701.990	-1.240	-2.703.230
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.231.410	-1.240	-2.232.650
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag			-2.231.410	-1.240	-2.232.650
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Beschreibung

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftraggeber

Bund/Land

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-); Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

Leistungen

12251 Aufenthaltstitel: Asylverfahren, Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz, etc., Duldungen, Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Visa, Ablehnung/Rücknahme von Aufenthaltstiteln).

12252 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen: Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Ausweisungen.

12253 Förderung der freiwilligen Rückkehr: Finanzielle Förderung von ausreisewilligen Ausländern.

Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Erläuterung

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Im Laufe des Haushaltsvollzugs 2023 stiegen die eingenommen Leistungsentgelte aus Verwaltungsgebühren der Ausländerbehörde. Der Ansatz wird um 45 TEUR erhöht.

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Die Internationale Organisation für Migration der Vereinten Nationen (IOM) gewährt Ausländern bei der freiwilligen Rückkehr in deren Heimatländer Reisebeihilfe.

Diese Reisebeihilfe wird gleichlautend unter der **Position E10** -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- an ausreisewillige Ausländer weitergegeben. Der erstmalig im Nachtragshaushalt 2023 eingestellte Ansatz beträgt in beiden Positionen 2,5 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Frau Augel	
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			39.200	0	39.200
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			130.000	45.000	175.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			47.000	2.500	49.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			106.460	0	106.460
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			322.660	47.500	370.160
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.661.420	32.970	1.694.390
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			291.200	2.500	293.700
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.952.620	35.470	1.988.090
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.629.960	12.030	-1.617.930
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.629.960	12.030	-1.617.930
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.629.960	12.030	-1.617.930
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.447.440	12.030	-1.435.410
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.447.440	12.030	-1.435.410
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Augel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart: extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

Beschreibung

Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altkraftfahrzeug-VO, Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV)

Leistungen

12341 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen: Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Zuteilung amtlicher Kennzeichen, Ausfertigung von Fahrzeugscheinen, Meldungen an das Kraftfahrtbundesamt, Erteilung von Wunschkennzeichen, Ausstellung von Fahrzeugbriefen (z.B. bei Importfahrzeugen).

12342 Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten: Betriebsuntersagung und Mängeluntersuchung bei Fahrzeugen, Entgegennahme von Verbleibserklärungen und Verwertungsnachweisen nach der Altkraftfahrzeug-VO, zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen bei fehlendem Versicherungsschutz, technischen Mängeln oder nicht gezahlter Kfz.-Steuer.

12343 Verwaltung Fahrzeugbestand: Verwaltung der vorhandenen Fahrzeuge im Landkreis, Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Fahrzeugregister.

Zielgruppe

Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste

Erläuterung

Position E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Im Laufe des Haushaltsvollzugs 2023 stiegen die eingenommenen Leistungsentgelte aus Verwaltungsgebühren der Zulassungsstelle. Der Ansatz wird um 50 TEUR erhöht.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich:	Frau Augel	
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	Produktart:	extern	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.870.000	50.000	1.920.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			41.500	0	41.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			79.200	0	79.200
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.990.700	50.000	2.040.700
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.293.220	20.330	1.313.550
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			530.000	0	530.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			8.000	0	8.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.831.220	20.330	1.851.550
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			159.480	29.670	189.150
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			159.480	29.670	189.150
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			159.480	29.670	189.150
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			239.710	29.670	269.380
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			239.710	29.670	269.380
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Teilhaushalt 06

Soziales

Produkte mit Änderungen:

3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber
3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3.1.6.2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	3.1.6.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	3.1.6.4	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	3.1.6.9	Sons. Leistungen der Eingliederungshilfe

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Teilhaushaltsplan			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			1.050.000	0	1.050.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			61.830.900	7.178.500	69.009.400
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.603.500	-7.600.000	3.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			730.420	0	730.420
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			71.214.820	-421.500	70.793.320
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			7.357.200	155.860	7.513.060
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.510.200	0	1.510.200
E11 - Abschreibungen			63.860	0	63.860
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			70.000	16.000	86.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			113.221.300	2.618.500	115.839.800
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			13.000	0	13.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			122.235.560	2.790.360	125.025.920
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-51.020.740	-3.211.860	-54.232.600
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-51.020.740	-3.211.860	-54.232.600
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-51.020.740	-3.211.860	-54.232.600
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-50.344.940	-3.211.860	-53.556.800
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			1.000	0	1.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	0	1.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	0	-1.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-50.345.940	-3.211.860	-53.557.800
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

Beschreibung

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt: Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat etc.), Leistungen für Bildung und Teilhabe.

31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt: Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und für Bekleidung)

31113 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge: Sofern der Leistungsberechtigte freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

Zielgruppe

Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können

Erläuterung

Allgemeine Anmerkungen zu allen Produkterläuterungen des Teilhaushalts 6 -Soziales-

Die Erläuterungstexte beziehen sich in der Regel auf der Ertragsseite auf **Position E3** -Erträge der sozialen Sicherung- und auf der Aufwandsseite auf **Position E13** -Aufwendungen der sozialen Sicherung-.

Zum 01. Januar 2023 erfolgte eine deutliche Anhebung der Regelsätze der Hilfe zum Lebensunterhalt. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die dort eine Altersrente bezogen haben, aber die Regelaltersgrenze in Deutschland noch nicht erreicht haben, erhalten bei Hilfebedürftigkeit Hilfe zum Lebensunterhalt. Darüber hinaus sind die Unterkunfts- und Heizkosten gestiegen, sodass mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von rund 350 TEUR gerechnet wird. Dem stehen 240 TEUR Mehrerträge der sozialen Sicherung gegenüber.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			762.000	240.000	1.002.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			28.940	0	28.940
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			790.940	240.000	1.030.940
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			182.940	4.670	187.610
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.709.300	350.800	3.060.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.892.240	355.470	3.247.710
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.101.300	-115.470	-2.216.770
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.101.300	-115.470	-2.216.770
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.101.300	-115.470	-2.216.770
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.087.910	-115.470	-2.203.380
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.087.910	-115.470	-2.203.380
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Beschreibung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31121 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und Teilhabe ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

31122 Leistungen für Personen über 65 Jahre: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab.

Zielgruppe

Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Erläuterung

Durch die weiterhin steigende Zahl der Anspruchsberechtigten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, den Rechtskreiswechsel der ukrainischen Flüchtlinge über der Regelaltersgrenze in die Grundsicherung, die höheren Leistungsansprüche (Anpassung der Regelsätze ab dem 01. Januar 2023 - siehe auch Produkt „Hilfe zum Lebensunterhalt - höhere Unterkunfts- und Heizkosten) werden die Aufwendungen voraussichtlich um rund 600 TEUR steigen.

Da der Bund 100% der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung trägt, ergeben sich für den Westerwaldkreis, außer steigenden Personal- und Versorgungsaufwendungen, keine zusätzlichen Aufwendungen.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			15.698.000	606.000	16.304.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			131.260	0	131.260
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			15.829.260	606.000	16.435.260
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.547.110	40.750	1.587.860
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			15.698.000	606.000	16.304.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			17.245.110	646.750	17.891.860
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.415.850	-40.750	-1.456.600
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.415.850	-40.750	-1.456.600
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.415.850	-40.750	-1.456.600
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.178.520	-40.750	-1.219.270
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.178.520	-40.750	-1.219.270
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Beschreibung

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, welche sozial bedürftig und pflegebedürftig im Sinne des § 61a sind, sodass sie gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Mithin können sie körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen. Die Hilfe zur Pflege umfasst Pflegegeld, häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, einen Entlastungsbetrag und stationäre Pflege. Ebenso schließt sie auch die Sterbebegleitung mit ein.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

Leistungen

31161 Häusliche Pflege: Die Leistung umfasst Pflegegeld, Häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen und Entlastungsbeträge, die zweckgebunden einzusetzen sind.

31162 Teilstationäre Pflege: Die Leistung umfasst die Tages- und Nachtpflege in Einrichtungen, soweit die häusliche Pflege nicht sichergestellt werden kann oder diese zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

31163 Stationäre Hilfe zur Pflege: Die Leistung umfasst die Pflege in einer stationären Einrichtung, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder wegen der Besonderheit des Einzelfalls nicht in Betracht kommt.

31164 Kurzzeitpflege: Die Leistung umfasst die Kurzzeitpflege in einer stationären Einrichtung, soweit die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und die teilstationäre Pflege nicht ausreicht.

Zielgruppe

Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Erläuterung

In der vollstationären Pflege werden aufgrund der Leistungszuschläge keine höheren Aufwendungen erwartet. Steigende Aufwendungen ergeben sich allerdings infolge höherer Fallzahlen im Bereich der ambulanten Leistungen und der Wohnpflegegemeinschaften. Da der Westerwaldkreis diese Kosten zu 100% trägt, stehen den gestiegenen Aufwendungen keine wesentlich höheren Erträge gegenüber, sodass im Saldo mit einer Verschlechterung in Höhe von rund 280 TEUR zu rechnen ist.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			5.922.600	8.000	5.930.600
E7 + Sonstige laufende Erträge			70.680	0	70.680
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			5.993.280	8.000	6.001.280
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			803.550	17.910	821.460
E11 - Abschreibungen			63.860	0	63.860
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			10.024.400	287.000	10.311.400
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			10.891.810	304.910	11.196.720
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-4.898.530	-296.910	-5.195.440
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-4.898.530	-296.910	-5.195.440
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-4.898.530	-296.910	-5.195.440
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-4.746.840	-296.910	-5.043.750
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-4.746.840	-296.910	-5.043.750
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

Beschreibung

Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich um die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfen in anderen Lebenslagen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31172 Hilfen in anderen Lebenslagen: Das 8. und das 9. Kapitel umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfen richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.

31173 Schuldnerberatung: Die Schuldnerberatung liefert keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden. Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine optimistische Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen. Die Leistungen des Kreises beschränken sich auf die freiwillige finanzielle Förderung anerkannter Schuldnerberatungsstellen.

Zielgruppe

Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Erläuterung

Steigende Fallzahlen insbesondere bei den Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten führen zu Mehraufwendungen in Höhe von rund 50 TEUR

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			113.300	0	113.300
E7 + Sonstige laufende Erträge			20.440	0	20.440
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			133.740	0	133.740
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			125.380	2.750	128.130
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			717.700	47.000	764.700
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			843.080	49.750	892.830
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-709.340	-49.750	-759.090
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-709.340	-49.750	-759.090
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-709.340	-49.750	-759.090
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-705.200	-49.750	-754.950
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-705.200	-49.750	-754.950
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Beschreibung

Zum 01.01.2005 wurden Arbeitslosen- und Sozialhilfe im SGB II zusammengeführt. Die Kommunen sind zuständige Träger für die angemessenen Leistungen der Unterkunft sowie für einmalige Bedarfe. Darüber hinaus werden Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Die Hilfegewährung im Einzelfall ist gesetzlich auf das Jobcenter Westerwald übertragen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II), AGSGB II

Leistungen

31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung und einmalige Beihilfen gemäß §§ 22 und 24 Abs. 3 SGB II: Die Kommunen übernehmen die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die Leistungsempfänger des SGB II. Des Weiteren können weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstausrüstung Hausrat/Wohnung, bei Schwangerschaft und Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten) gewährt werden.

Am 01.01.2011 sind die Leistungen für Bildung und Teilhabe in das SGB II aufgenommen worden.

Zielgruppe

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen

Erläuterung

Seit 01. Juni 2022 erhalten Vertriebene aus der Ukraine Leistungen nach dem SGB II. Weitere kostensteigernde Faktoren ergeben sich aus höheren Mietkosten als Ergebnis des neuen schlüssigen Konzepts und aus deutlich gestiegenen Heiz- und Nebenkosten. Die im Haushalt 2023 hierfür eingeplanten zusätzlichen Aufwendungen sind nicht ausreichend und müssen im Nachtragshaushalt 2023 um 790 TEUR angehoben werden.

Als Folge davon erhöht sich die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft. Die Bundeszuweisung nach § 46 Abs. 7 SGB II (ursprünglich eine Zuweisung des Bundes im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz, spätere Erhöhung der Bundesmittel zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen, auch im Zusammenhang mit Corona) ist nicht beim Produkt Soziale Teilhabe, sondern im SGB II zu veranschlagen. Insgesamt betragen die Erträge der sozialen Sicherung 5,4 Mio. EUR.

Im Saldo vermindert sich das Defizit bei diesem Produkt von rund -10,3 Mio. EUR auf rund -5,7 Mio. EUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			1.050.000	0	1.050.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			10.235.500	5.403.000	15.638.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			60.260	0	60.260
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			11.345.760	5.403.000	16.748.760
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.150.000	18.150	1.168.150
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.500.000	0	1.500.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			19.065.000	790.000	19.855.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			21.715.000	808.150	22.523.150
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-10.369.240	4.594.850	-5.774.390
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-10.369.240	4.594.850	-5.774.390
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-10.369.240	4.594.850	-5.774.390
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-10.289.660	4.594.850	-5.694.810
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-10.289.660	4.594.850	-5.694.810
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt. Die Aufgabenwahrnehmung ist an die Verbandsgemeinden übertragen. Der Kreis hat die Einzelfallkosten zu erstatten.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Delegationssatzung Landkreis

Leistungen

31301 Hilfe zum Lebensunterhalt: Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp). Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfen.

31302 Krankenhilfe: Unabweisbar notwendige Aufwendungen zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände nicht krankenversicherter Asylbewerber

Zielgruppe

Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

Erläuterung

Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen sowohl aus der Ukraine als auch aus den übrigen Flüchtlingsländern war bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 nicht absehbar. Belastbare Zahlen waren weder vom Land noch vom Bund zu erhalten. Nach damaligen Einschätzungen wurde u.a. von einer steigenden Zahlen Vertriebener aus der Ukraine in den Wintermonaten ausgegangen.

Dies ist so nicht eingetreten. Gleichzeitig bewegen sich allerdings die Zuweisungszahlen aus den übrigen Flüchtlingsländern auf gleichbleibend hohem Niveau. Asylbegehrende erhalten bis zur Entscheidung über den Asylantrag und bei Ablehnung des Antrages auch darüber hinaus Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse können die Planwerte für den Nachtragshaushalt nunmehr belastbarer ermittelt und konkretisiert werden. Für diesen Personenkreis werden für 2023 Aufwendungen in Höhe von rund 8,8 Mio. EUR erwartet. Noch vorzunehmende Abrechnungen mit dem Land nach dem Landesaufnahmegesetz (Monats- und Jahrespauschale) führen zu Erträgen in Höhe von knapp 4 Mio. EUR, so dass das Defizit im Saldo 4,9 Mio. EUR beträgt.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			3.451.000	500.000	3.951.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			15.560	0	15.560
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.466.560	500.000	3.966.560
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			181.570	3.470	185.040
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			9.256.000	-500.000	8.756.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			9.437.570	-496.530	8.941.040
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-5.971.010	996.530	-4.974.480
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-5.971.010	996.530	-4.974.480
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-5.971.010	996.530	-4.974.480
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-5.953.770	996.530	-4.957.240
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-5.953.770	996.530	-4.957.240
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	

Beschreibung

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31621 Leistungen zur Beschäftigung: Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderungsgeld gehört auch zu den Leistungen zur Beschäftigung.

Zielgruppe

Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.

Erläuterung

Die Aufwendungen und Erträge wurden an die Entwicklungen des Haushaltsvollzugs 2023 angepasst. Konkrete Ergebnisse über die Anpassung der Vergütungssätze in den Werkstätten für behinderte Menschen im Jahr 2023 liegen zum Stand der Aufstellung des Nachtragshaushalts noch nicht vor.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.6.2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			7.269.000	62.000	7.331.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			48.870	0	48.870
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			7.317.870	62.000	7.379.870
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			314.130	5.860	319.990
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			14.392.800	42.200	14.435.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			14.706.930	48.060	14.754.990
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-7.389.060	13.940	-7.375.120
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-7.389.060	13.940	-7.375.120
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-7.389.060	13.940	-7.375.120
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-7.391.250	13.940	-7.377.310
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-7.391.250	13.940	-7.377.310
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	

Beschreibung

Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 5 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31631 Leistungen zur Teilhabe an Bildung: Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabeeinschränkungen aufweisen.

Erläuterung

Die Fallzahlen für benötigte Integrationshilfen in Regel- und Förderschulen sind um 30% gestiegen. Höhere Stundensätze und sehr hohe Kosten im Bereich der Schülerbeförderung führen zu Mehraufwendungen in Höhe von 524 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.6.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			176.500	62.000	238.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			54.510	0	54.510
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			231.010	62.000	293.010
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			284.200	5.210	289.410
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.025.000	524.000	2.549.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.309.200	529.210	2.838.410
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.078.190	-467.210	-2.545.400
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.078.190	-467.210	-2.545.400
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.078.190	-467.210	-2.545.400
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.091.830	-467.210	-2.559.040
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.091.830	-467.210	-2.559.040
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.4	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	

Beschreibung

Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31641 Leistungen für Wohnraum: Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen werden erbracht in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft (§ 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)

31642 Assistenzleistungen: Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.

31643 Heilpädagogische Leistungen: Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht und umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen sowie sie nicht von § 46 Abs. 3 erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).

31644 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten: Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX)

31649 Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe: Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641-31644 abgedeckt sind. Hierzu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9)

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabeeinschränkungen aufweisen.

Erläuterung

Mit Bruttoaufwendungen in Höhe von rund 37,5 Mio. EUR schlagen die Leistungen zur Sozialen Teilhabe betragsmäßig wesentlich zu Buche. Da die Zuweisung nach § 46 Abs. 7 SGB II beim Produkte 3.1.2.2 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ zu veranschlagen ist, reduziert sich die **Position E6** -Kostenerstattungen und Kostenumlagen- um 7,6 Mio. EUR, sodass das Defizit rund 21 Mio. EUR beträgt. In diesem Bereich ist in den nächsten Jahren mit weiterhin steigenden Aufwendungen zu rechnen, da die Einzelfälle immer komplexer und damit kostenintensiver werden.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.6.4	Leistungen zur Sozialen Teilhabe			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			16.805.900	297.500	17.103.400
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.600.000	-7.600.000	0
E7 + Sonstige laufende Erträge			95.930	0	95.930
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			24.501.830	-7.302.500	17.199.330
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			838.700	18.580	857.280
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			37.002.600	471.500	37.474.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			37.841.300	490.080	38.331.380
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-13.339.470	-7.792.580	-21.132.050
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-13.339.470	-7.792.580	-21.132.050
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-13.339.470	-7.792.580	-21.132.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-13.274.650	-7.792.580	-21.067.230
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-13.274.650	-7.792.580	-21.067.230
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart: extern
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.6.9	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	

Beschreibung

Die Sonstigen Leistungen umfassen Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind, inklusive der Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe. Das Produkt ist erforderlich, da der bundesgesetzliche Leistungskatalog nicht abschließend deklariert ist. Außerdem werden unter diesem Produkt die Fälle ausgewiesen, in denen der Landkreis als zweitangegangener Träger entscheiden muss (§§ 14-16 SGB IX).

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze, Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31691 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe: Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind. Mitgliedschaft in dem kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB).

31692 Leistungen als zweitangegangener Träger: Erhält ein Rehabilitationsträger von dem erstangegangenen Rehabilitationsträger einen Antrag auf Teilhabeleistungen weitergeleitet, wird er zweitangegangener und damit "leistender" Träger. Als zweitangegangener Träger hat er die Teilhabebedarfe und die Leistungsansprüche trägerübergreifend anhand aller Rechtsgrundlagen (= alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze) zu prüfen, die in der konkreten Bedarfssituation vorgesehen sind (§§ 14-16 SGB IX).

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX

Erläuterung

Die Umlage an den Kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe erhöht sich um 16 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Frau Hofmann	
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.1.6	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.1.6.9	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			2.500	0	2.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			52.710	0	52.710
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			55.210	0	55.210
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			183.550	2.890	186.440
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			70.000	16.000	86.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.500	0	2.500
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			256.050	18.890	274.940
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-200.840	-18.890	-219.730
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-200.840	-18.890	-219.730
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-200.840	-18.890	-219.730
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-232.390	-18.890	-251.280
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			1.000	0	1.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	0	1.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	0	-1.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-233.390	-18.890	-252.280
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Teilhaushalt 07

Jugend und Familie

Produkte mit Änderungen:

- 3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung
- 3.6.3.5 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Teilhaushaltsplan			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			51.960.160	3.626.340	55.586.500
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			13.010.240	1.231.000	14.241.240
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	0	500
E7 + Sonstige laufende Erträge			1.040.160	0	1.040.160
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			66.011.060	4.857.340	70.868.400
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			11.909.450	205.150	12.114.600
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			17.000	0	17.000
E11 - Abschreibungen			516.540	0	516.540
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			89.432.360	7.466.420	96.898.780
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			30.269.790	2.260.400	32.530.190
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			52.140	0	52.140
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			132.197.280	9.931.970	142.129.250
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-66.186.220	-5.074.630	-71.260.850
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-66.186.220	-5.074.630	-71.260.850
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-66.186.220	-5.074.630	-71.260.850
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-65.126.570	-5.074.630	-70.201.200
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			500.000	4.500.000	5.000.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	4.500.000	5.000.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	-4.500.000	-5.000.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-65.626.570	-9.574.630	-75.201.200
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Beschreibung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes und Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer Leistungen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen einbezogen werden.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

Leistungen

36332 Soziale Gruppenarbeit: Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern / Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.

36333 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer: Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

36334 Sozialpädagogische Familienhilfe: Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für: Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einstellung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme), Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen). Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

36335 Tagesgruppen: Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales

36336 Vollzeitpflege: Bei der Unterbringung in einer anderen Familie handelt es sich grundsätzlich um eine zeitlich befristete Erziehungshilfe. Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und - soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

36337 Heimerziehung und betreutes Wohnen: Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder die Erziehung in einer Pflegefamilie oder um ein selbständiges Leben vorzubereiten.

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte

Erläuterung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes und Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Dabei umfasst die Hilfe zur Erziehung als Leistungen den Erziehungsbeistand bzw. Betreuungshilfe, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Betreuung in Tagesgruppen und schlussendlich die Heimerziehung bzw. betreutes Wohnen.

In allen vorgenannten Hilfearten der Hilfe zur Erziehung kommt es zu einer ansteigenden Fallzahl. Gründe hierfür finden sich im gesamtgesellschaftlichen Kontext. Die öffentliche Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern und Jugendliche wächst stetig.

Der hohe Bedarf an pädagogischer und therapeutischer Betreuung kann aufgrund der Vielzahl zu betreuender junger Menschen und des Fachkräftemangels kaum gedeckt werden. Zudem wurden die erwarteten Steigerungen der Stunden- bzw. Entgeltsätze übertroffen. Neben einer hohen Einreisezahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA), mit erhöhtem Aufwand im Rahmen der ambulanten Betreuung, wächst die Zahl der Zuzüge von Hilfeempfängern in den Westerwaldkreis.

All dies führt zu einem Anwachsen der **Position E13** -Aufwendungen der sozialen Sicherung- um rund 1,6 Mio. EUR auf 16,5 Mio EUR. Dem stehen bei der **Position E3**, Erträge der sozialen Sicherung in Höhe von 5 Mio. EUR, gegenüber.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Herr Sturm	
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			4.238.680	778.400	5.017.080
E7 + Sonstige laufende Erträge			263.280	0	263.280
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			4.501.960	778.400	5.280.360
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			3.494.510	49.230	3.543.740
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			14.963.000	1.559.400	16.522.400
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			18.457.510	1.608.630	20.066.140
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-13.955.550	-830.230	-14.785.780
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-13.955.550	-830.230	-14.785.780
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-13.955.550	-830.230	-14.785.780
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-13.874.680	-830.230	-14.704.910
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-13.874.680	-830.230	-14.704.910
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Beschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

Leistungen

36351 Inobhutnahme, Notaufnahme: Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.

36352 Ambulante Frühförderung / 36353 Teilstationäre Leistungen / 36354 Stationäre Leistungen: Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Im Rahmen der stationären Leistungen werden Kinder mit einer seelischen Behinderung oder einer drohenden seelischen Behinderung in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie in sonstigen Wohnformen betreut. Die Zahl der jungen Menschen mit seelischer Behinderung, die einen stationären Eingliederungshilfebedarf haben, steigt. Die Tagessätze der stationären Plätze liegen dabei im Schnitt über 300 EUR. Eine hohe Nachfrage an Plätzen und der Fachkräftemangel schränken die Auswahl an adäquaten Angeboten ein.

Die Unterbringungskosten der **Position E13** -Aufwendungen der sozialen Sicherung- steigen um 450 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Herr Sturm	
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			110.000	36.000	146.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			148.230	0	148.230
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			258.230	36.000	294.230
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.363.130	22.280	1.385.410
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.710.000	450.000	3.160.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			4.073.130	472.280	4.545.410
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-3.814.900	-436.280	-4.251.180
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-3.814.900	-436.280	-4.251.180
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-3.814.900	-436.280	-4.251.180
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-3.800.600	-436.280	-4.236.880
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-3.800.600	-436.280	-4.236.880
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart: extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Beschreibung

Es ist Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe, in Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie durch Angebote in Kindergärten, Horten, Krippen und anderen Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten) die Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu fördern.

Auftraggeber Bund / Land

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG)

Leistungen 36502 Betrieb und Finanzierung: Finanzierung von Kindertagesstätten (Personalkosten, Sprachförderung, Beitragsfreiheit der Eltern, Betreuungsbonus sowie Beitragsrückerstattung für so genannte Kannkinder).
36503 Kostenbeteiligung: Gewährung von Investitionszuschüssen.

Zielgruppe Kinder, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

Erläuterung

Das Jugendamt hat als örtlicher Träger der Jugendhilfe zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen für Kinder zur Verfügung stehen. Dies umfasst die Finanzierung von Kindertagesstätten (Personalkosten, Übergangsmaßnahmen, Mittel für die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Schulen) sowie die pädagogische Begleitung von Kindertagesstätten. Außerdem werden für Baumaßnahmen Investitionszuschüsse gewährt. Die bisherige Systematik der Förderung wurde ab dem 01. Juli 2021 durch das neue Kindertagesstättenzukunftsgesetz (KiTaZG) in wesentlichen Teilen geändert. Die Förderung erfolgt nun nach Platzzahlen, Alterskohorten und unter Berücksichtigung der Betreuungszeiten der Kinder.

Zu den einzelnen Positionen:

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge-

Der Westerwaldkreis erhält vom Land Rheinland-Pfalz Zuwendung für Personalkosten, das Sozialraumbudget und die Qualitätsentwicklung von Kindertagesstätten. Zudem beteiligen sich die Gemeinden mit Zuwendungen an den Personalkosten der Kindertagesstätten. Die Zuwendungen steigen insgesamt um rund 3,6 Mio. EUR auf 55,4 Mio. EUR an.

Position E12 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transferaufwendungen-

Bei den vom Westerwaldkreis geleisteten Zuwendungen an Gemeinden und Zweckverbände sowie die Zuschüsse an die freie Träger erhöhen sich die Aufwendungen um rund 7,5 Mio. EUR auf 96,9 Mio. EUR. Dieser Anstieg folgt insbesondere aus Personalkostenerstattungen, wobei die 32. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes und die Tarifsteigerung im Sozialen Dienst berücksichtigt wurden.

Die vom Gesetzgeber geforderte Rahmenvereinbarung über Planung, Betrieb und Finanzierung von Tageseinrichtungen sowie die angemessene Eigenleistung der Träger steht noch aus. Insbesondere die Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden durch die fehlende gesetzliche Regelung in besonderen Maße belastet sein.

Position E13 -Aufwendungen der sozialen Sicherung-

Mit der Beitragsfreiheit von Kindertagesstätten gehen Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten von insgesamt 251 TEUR einher.

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-

Der Entscheidung des Obergerichts Koblenz vom 08. Dezember 2022 folgend, haben die Landkreise und Städte sich zukünftig mit 40% (abzüglich der Zuwendungen Dritter) an den Investitionskosten für Baumaßnahmen von Kindertagesstätten zu beteiligen. Zur Bereitstellung der im Kindertagesstättenbedarfsplan vorgesehenen Plätze wurden weitere 4,5 Mio. EUR zur Deckung der Baukosten in den

Nachtragshaushalt 2023 aufgenommen. Derzeit liegen acht Anträge von Einrichtungen zur Bewilligung vor.

In den kommenden Jahren werden, mit Blick auf die gestiegenen Anforderungen des KiTaZG, weitere Investitionen notwendig sein. Schätzungsweise beträgt das hierfür benötigte Zuschussvolumen mindestens 12 Mio. EUR.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Herr Sturm	
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			51.786.160	3.626.340	55.412.500
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			777.500	416.600	1.194.100
E7 + Sonstige laufende Erträge			42.260	0	42.260
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			52.605.920	4.042.940	56.648.860
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			805.590	11.470	817.060
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.000	0	1.000
E11 - Abschreibungen			476.420	0	476.420
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			89.432.360	7.466.420	96.898.780
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			27.000	251.000	278.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			5.800	0	5.800
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			90.748.170	7.728.890	98.477.060
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-38.142.250	-3.685.950	-41.828.200
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-38.142.250	-3.685.950	-41.828.200
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-38.142.250	-3.685.950	-41.828.200
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-37.632.510	-3.685.950	-41.318.460
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			500.000	4.500.000	5.000.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	4.500.000	5.000.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	-4.500.000	-5.000.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-38.132.510	-8.185.950	-46.318.460

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich:	Herr Sturm	
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart:	extern	
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Teilhaushalt 08

Gesundheitsamt

Produkte mit Änderungen:

- 4.1.4.1 Gesundheitsplanung und -förderung
- 4.1.4.3 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			3.810.000	125.200	3.935.200
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			165.000	0	165.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			26.000	0	26.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			308.250	0	308.250
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			4.309.250	125.200	4.434.450
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			3.685.340	53.560	3.738.900
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			165.000	24.000	189.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			53.000	15.000	68.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.000	0	11.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			3.914.340	92.560	4.006.900
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			394.910	32.640	427.550
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			394.910	32.640	427.550
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			394.910	32.640	427.550
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			511.690	32.640	544.330
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	250.000	250.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	250.000	250.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0	250.000	250.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	250.000	250.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			511.690	32.640	544.330
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

Beschreibung

Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote. Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der sonstigen Berufe im Gesundheitswesen und über die Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilmittelwerbegezet (HWG)

Leistungen

- 41411 Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial
- 41412 Mitarbeit in AG's, Gremien: Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien
- 41413 Regionale Gesundheitskonferenz: Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen
- 41414 Planung: Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr
- 41415 Medizinalaufsicht: Aufsicht über Ärzte und medizinisches Personal

Zielgruppe

Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen

Erläuterung

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Neben dem bereits im vergangenen Jahr aufgelegten Förderprogramm für die Niederlassung von Ärzten soll zur Unterstützung zugewanderter ausländischer Ärzte eine Beratungsstelle im Gesundheitsamt des Westerwaldkreises eingerichtet werden. Zielsetzung dessen ist, zugewanderte Ärzte beim Spracherwerb und der Anerkennung sowie im Kontakt mit medizinischen Einrichtungen im Kreisgebiet zu unterstützen. Mit Beschluss des Kreistages vom 30.06.2023 wurden zunächst 15 TEUR Fördermittel zu diesem Zwecke in den Nachtragshaushalt 2023 eingestellt.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich:	Frau Omar	
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart:	extern	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			137.000	0	137.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			16.370	0	16.370
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			153.370	0	153.370
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			103.230	1.820	105.050
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			52.000	15.000	67.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.000	0	11.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			166.230	16.820	183.050
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-12.860	-16.820	-29.680
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-12.860	-16.820	-29.680
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-12.860	-16.820	-29.680
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-12.410	-16.820	-29.230
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-12.410	-16.820	-29.230
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart: extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

Beschreibung

Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten; Ermittlung von Infektionsquellen; Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung; Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen; Feststellen von Impflücken; Veranlassung von Schutzimpfungen; Durchführung von Impfterminen und Impfaktionen; Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie

Leistungen

41431 Infektionsschutz: Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten

41432 Impfungen: Beratungen und Impfungen

41433 Hygieneüberwachungen: Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

Zielgruppe

Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

Erläuterung

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-

2020 wurde zur Modernisierung der Gesundheitsämter das Bundesförderprogramm „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ (Pakt ÖGD) aufgelegt. Im Rahmen des Pakt ÖGD stellt der Bund nach erfolgter Antragstellung Mittel für Personal und Digitalisierung der Gesundheitsämter zur Verfügung. Der Westerwaldkreis beteiligt sich an dem Förderaufruf des Bundesministeriums für Gesundheit zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrads. Die Projektlaufzeit umfasst 24 Monate und endet im September 2024.

Die Förderung umfasst für das Jahr 2023 insgesamt 125 TEUR, welche erstmals in den Nachtragshaushalt 2023 eingestellt werden. Darin enthalten sind Personalkostenerstattungen in Höhe von 101 TEUR.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Als Sachkostenerstattungen erfolgt die Bezahlung von Dienstleistungen zur Digitalisierung des Gesundheitsamts sowie die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter aus Mitteln des Pakt ÖGD. Der Anteil an Sachkostenerstattungen der in **Position E2** abgebildeten Zuwendung beträgt die hier veranschlagten 24 TEUR.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Für die Beschaffung von Anlagevermögen zur Digitalisierung der Gesundheitsämter stellt der Bund aus Mitteln des Pakt ÖGD 250 TEUR als Investitionszuwendung zur Verfügung. Diese werden in der **Position F29**

-Auszahlungen für Sachanlagen- gleichlautend veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich:	Frau Omar	
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart:	extern	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			1.866.000	125.200	1.991.200
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			30.000	0	30.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			26.000	0	26.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			128.230	0	128.230
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.050.230	125.200	2.175.430
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.940.630	25.750	1.966.380
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			82.000	24.000	106.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			2.022.630	49.750	2.072.380
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			27.600	75.450	103.050
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			27.600	75.450	103.050
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			27.600	75.450	103.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			98.290	75.450	173.740
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	250.000	250.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	250.000	250.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			0	250.000	250.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	250.000	250.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			98.290	75.450	173.740
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich:	Frau Omar	
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	Produktart:	extern	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Teilhaushalt 11

Zentrale Finanzleistungen

Produkte mit Änderungen:

- 6.1.1.0 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6.1.2.0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			160.000	0	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			183.480.000	8.160.000	191.640.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			50.000	0	50.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			183.690.000	8.160.000	191.850.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	2.958.000	2.958.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			50.000	0	50.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			50.000	2.958.000	3.008.000
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			183.640.000	5.202.000	188.842.000
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			610.700	1.495.000	2.105.700
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			225.000	-30.000	195.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			385.700	1.525.000	1.910.700
E20 Ordentliches Ergebnis			184.025.700	6.727.000	190.752.700
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			184.025.700	6.727.000	190.752.700
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			182.105.700	6.727.000	188.832.700
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag			182.105.700	6.727.000	188.832.700
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart: intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Beschreibung

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Auftraggeber

Land, Landkreis

Auftragsgrundlage

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Schulgesetz (SchulG)

Leistungen

61101 Jagdsteuer: Steuer auf die Ausübung des Jagdrechts im Westerwaldkreis. Der Steuersatz beträgt laut Jagdsteuersatzung 20 v.H. der Jahresjagdpacht.

61102 Schlüsselzuweisungen: Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land: Schlüsselzuweisung B 1 (einwohnerbezogen), Schlüsselzuweisung B 2 (finanzkraftbezogen), Investitionsschlüsselzuweisung, Schlüsselzuweisung C 1 und C 2 - nach altem Recht. Künftig gibt es nur noch die Schlüsselzuweisung B. Die Produktbeschreibung wird in Absprache mit der Arbeitsgruppe Doppik nach Verabschiedung des neuen LFAG noch angepasst.

61103 Kreisumlage: Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag im Rahmen der Haushaltssatzung; Berechnung, Festsetzung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.

61107 Sonstige Allgemeine Zuweisungen: Vereinnahmung sonstiger allgemeiner Zuweisungen. Hierzu zählen auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds, dem Unterstützungsfonds nach §109b SchulG sowie die Zuweisungen für Personalkostenzuschüsse.

Zielgruppe

Land, kreisangehörige Kommunen, Jagdausübungsberechtigte im Westerwaldkreis

Erläuterung

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-

Die Kommunen erhalten für die aufgrund der Mehrbelastung aufgrund der neuen Flüchtlingswelle zusätzliche Finanzmittel von Bund und Land Sonderzahlungen. Rechtliche Grundlage hierfür ist § 3a Landesaufnahmegesetz (alte und neue Fassung). Insgesamt wird mit einem Zufluss in Höhe von 8.400 TEUR gerechnet, ein Anteil in Höhe von 2.700 TEUR entfällt dabei auf eine Nachzahlung aus dem Vorjahr. Zudem ist hier die Ausgleichszahlung (2. Tranche) für die Aufnahme ukrainischer Vertriebener veranschlagt. Diese musste nach Kenntnis der tatsächlichen Bewilligungsbeträge angepasst werden (1.700 TEUR Verminderung um 240 TEUR auf 1.460 TEUR). Saldiert ergibt sich dargestellt Verbesserung um 8.160 TEUR. Auf die hierzu gemachten Erläuterungen im Vorbericht wird verwiesen.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Die Unterbringung und Integration der flüchtenden Menschen ist eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe. Eine anteilige Beteiligung der Verbands- bzw. Ortsgemeindeebene an den unter **Position E2** veranschlagten Sondermitteln ist daher vorgesehen. Vom Gesamtbetrag (8.400 TEUR plus 1.460 TEUR) werden 30 % an die Verbands- bzw. Ortsgemeinden weitergeleitet. Somit sind als Aufwandsposition 2.958 TEUR veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich:	Frau Bendel	
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart:	intern	
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung:	Pflichtaufgabe	
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			160.000	0	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			181.330.000	8.160.000	189.490.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			181.490.000	8.160.000	189.650.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	2.958.000	2.958.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			0	2.958.000	2.958.000
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			181.490.000	5.202.000	186.692.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			181.490.000	5.202.000	186.692.000
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			181.490.000	5.202.000	186.692.000
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			180.570.000	5.202.000	185.772.000
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			180.570.000	5.202.000	185.772.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart: intern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allg. Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Beschreibung

Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne und die im Zusammenhang mit Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen u.ä. stehen.
 Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Kreditaufnahme.
 Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen, Aufwendungen für die Gründung bzw. die Aufstockung einer Beteiligung, Kredittilgungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung, Gemeindeordnung

Leistungen

61201 Zins- und ähnliche Erträge: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse.
 61202 Zins- und ähnliche Aufwendungen: Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen.
 61203 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten: Vereinnahmung von Investitionskrediten; Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Umschuldungen von Investitionskrediten; Auszahlung für die Tilgung von Investitionskrediten.
 61204 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten: Vereinnahmung und Rückzahlung von Liquiditätskrediten.
 61205 Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere, Ausleihungen: Finanzanlagen des Kreises.

Erläuterung

Position E17 -Zinserträge und sonstige Finanzerträge-

Im vergangenen Jahr endete die langjährigen Niedrigzinsphase. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Zinsmarkt werden im Haushalt 2023 voraussichtlich höhere Zinserträge als angenommen erzielt. Es wird mit den eingeplanten Mehrerträgen in Höhe von 1.495 TEUR gerechnet.

Position E18 -Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen-

Ebenfalls in Anpassung an die allgemeine Zinsentwicklung konnten auch die im Haushalt 2023 kalkulierten Zinsaufwendungen um 30 TEUR reduziert werden.

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich:	Frau Bendel	
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart:	intern	
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allg. Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung:	Funktionsaufgabe	
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.150.000	0	2.150.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			50.000	0	50.000
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.200.000	0	2.200.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			50.000	0	50.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			50.000	0	50.000
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			2.150.000	0	2.150.000
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			610.700	1.495.000	2.105.700
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			225.000	-30.000	195.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			385.700	1.525.000	1.910.700
E20 Ordentliches Ergebnis			2.535.700	1.525.000	4.060.700
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			2.535.700	1.525.000	4.060.700
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			1.535.700	1.525.000	3.060.700
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			1.535.700	1.525.000	3.060.700
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

Investitionsübersicht

**(Zusammenstellung der Investitionen,
die die Wertgrenze nach der Haushaltssatzung übersteigen
bzw. die sich über mehrere Jahre erstrecken)**

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein- /ausz ahlungen
8009 Erhöhung Stammkapital des Kreises FGK								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		80.000	70.000	0	0	0	150.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-80.000	-70.000	0	0	0	-150.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1020 Gymnasium Marienstatt Zuwendung Erweiterung GTS								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	490.000	531.000	100.000	100.000	100.000	0	1.321.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.020.000	0	0	0	0	0	6.020.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.530.000	531.000	100.000	100.000	100.000	0	-4.699.000
1053 BI - Bauliche Erweiterung IGS Selters inkl. Machbarkeitsstudie								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.904.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	1.944.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.897.993	70.000	10.000	0	0	0	11.977.993
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.993.993	-60.000	0	10.000	10.000	0	-10.033.993
1055 BI - Generalsanierung Brandschutz/ Neubau Anne-Frank-Realschule plus								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.639.864	5.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	16.639.864
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	4.000.000	3.000.000	1.400.000	1.400.000	0	0	9.800.000
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	9.000.000
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.639.864	-5.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	-16.639.864
1057 BI - Mensabau Mons-Tabor-Gymnasium								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	305.000	255.000	30.000	30.000	30.000	0	650.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	305.000	255.000	30.000	30.000	30.000	0	650.000
1079 BI - Vorsatzfassade (inkl. Fensteranlagen - Sonnenschutz - Südseite)								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.025.093	700.000	0	0	0	0	3.725.093
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.025.093	-700.000	0	0	0	0	-3.725.093
1080 BI - Baul. Erweiterung (Schule am Rothenberg Hachenburg)								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	558.000	95.000	30.000	30.000	30.000	0	743.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.374.869	0	0	0	0	0	1.374.869
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-816.869	95.000	30.000	30.000	30.000	0	-631.869
1088 BI - Bauliche Erweiterung Kreishaus									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	300.000	1.200.000	600.000	0	0	2.100.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.036.381	1.200.000	0	0	0	0	2.236.381
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	0	500.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.036.381	-900.000	1.200.000	600.000	0	0	-136.381
1092 BI - Schaffung Barrierefreiheit (Aufzugsanlage; barrierefreie Zugänge) RS+ HBG									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			190.000	30.000	0	0	0	0	220.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			190.000	30.000	0	0	0	0	220.000
1103 BI - Umbau Kfz-Bereich und Neubau Parkplatz (BBS Westerbürg)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	800.000	2.200.000	0	0	0	3.500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			1.500.000	2.500.000	1.000.000	0	0	0	5.000.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	-800.000	-2.200.000	0	0	0	-3.500.000
1107 BI - Neubau zentrale Schüler-WC-Anlage									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			11.514	250.000	0	0	0	0	261.514
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			250.000	250.000	0	0	0	0	500.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-11.514	-250.000	0	0	0	0	-261.514
1122 BI - Verbesserung Lüftungssituation (Corona)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	700.000	0	0	0	0	700.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.900.000	0	0	0	0	0	1.900.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.900.000	700.000	0	0	0	0	-1.200.000
1125 BI - Neubau Sport- und Freizeitanlage								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		575.445	1.000.000	400.000	0	0	0	1.975.445
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-575.445	-1.000.000	-400.000	0	0	0	-1.975.445
1130 Verkauf Haus Westerwaldstraße 31 einschl. Grundstücksteilfläche								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
1131 BI - Erneuerung IT-Infrastruktur								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	3.500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	-3.500.000
1136 BI - Neubau/Umgestaltung v. Verkehrsanlagen (IGS Selters)								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		50.000	0	550.000	50.000	0	0	650.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-50.000	0	-550.000	-50.000	0	0	-650.000
1142 BI - Dach- und Fenstersanierung Altgebäude (Schiller-Schule HG)								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		315.000	100.000	0	0	0	0	415.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-315.000	-100.000	0	0	0	0	-415.000
1143 BI - IKZ Neubau Sporthalle u. Mensa SZ Westerburg								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			120.000	500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	3.620.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-120.000	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	-3.620.000
1148 BI - Errichtung Sierenenwarnsystem									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	587.600	370.000	370.000	370.000	0	1.697.600
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	480.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	0	4.280.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500.000	107.600	-730.000	-730.000	-730.000	0	-2.582.400
1152 Beschaffung Abrollbehälter Notstrom (Standort Rennerod)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	400.000	0	0	0	0	400.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-400.000	0	0	0	0	-400.000
1157 BI - Energetische Sanierung Eingangsbereiche und Kiosk BBS MT									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	500.000	0	0	0	0	500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-500.000	0	0	0	0	-500.000
1159 Beteiligung Sporthall III Montabaur									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	100.000	500.000	1.000.000	500.000	0	2.100.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-100.000	-500.000	-1.000.000	-500.000	0	-2.100.000
1160 BI - Fachraum Physik									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	280.000	0	0	0	0	280.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-280.000	0	0	0	0	-280.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1161 BI - 2. baulicher Rettungsweg im Modulbau									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	130.000	0	0	0	0	130.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-130.000	0	0	0	0	-130.000
1166 BI - Generalsanierung Sitzungsäle II und III									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	20.000	500.000	200.000	0	0	720.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-20.000	-500.000	-200.000	0	0	-720.000
1167 BI - Errichtung PV-Überdachung Parkplatz einschl. techn. Infrastruktur KIPKI									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	200.000	0	0	0	0	200.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	200.000	500.000	500.000	0	0	1.200.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-500.000	-500.000	0	0	-1.000.000
1168 BI - Errichtung von E-Auto-Ladestellen KIPKI									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	0	0	0	0	100.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	200.000	0	0	0	300.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-200.000	0	0	0	-200.000
1169 BI - Umsetzung eines dritten Projektes KIPKI									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	0	0	0	0	100.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	500.000	500.000	500.000	0	1.600.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	-1.500.000
1170 Beschaffung von zwei Elektrofahrzeugen KIPKI									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	0	0	0	0	100.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	0	0	0	0	100.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
1171 BI - Aufstellung von Containern zur Unterbringung von Klassen								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	500.000	0	0	0	600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	400.000	0	0	0	400.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-100.000	-500.000	0	0	0	-600.000
1172 Interkommunale Zusammenarbeit - Neubau Sporthalle Montabaur								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	100.000	500.000	1.000.000	1.000.000	0	2.600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-100.000	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	0	-2.600.000
1173 BI - Erstellung von Unterkünften für die Unterbringung von Flüchtlingen / UMA								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	500.000	0	0	0	0	500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	500.000	0	0	0	500.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-500.000	0	0	0	0	-500.000
1174 Interkommunale Beschaffung Mehrzweckfahrzeug 3 (Standort Wirges)								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	114.500	0	0	0	0	114.500
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-114.500	0	0	0	0	-114.500
1175 Ersatzbeschaffung Abrollbehälter Gefahrgut (Standort Rennerod)								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	180.000	0	0	0	0	180.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-180.000	0	0	0	0	-180.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1177 Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten im Westerwaldkreis								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000	0	0	0	0	500.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500.000	0	0	0	0	-500.000
1881 Digitalpakt								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.498.619	1.490.000	1.400.000	0	0	0	5.388.619
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.267.708	900.000	265.000	0	0	0	4.432.708
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-769.089	590.000	1.135.000	0	0	0	955.911
1955 Kauf Geländegängiges Einisatzleitfahrzeug								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	0	0	0	0	160.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.000	-80.000	0	0	0	0	-160.000
1971 Errichtung Photovoltaikanlage								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	425.000	0	0	0	0	425.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-425.000	0	0	0	0	-425.000
2058 K 34, 35 OD Stein-Neukirch								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	379.000	1.000	0	0	0	0	380.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	698.647	0	0	0	0	0	698.647
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-319.647	1.000	0	0	0	0	-318.647
2069 K 145/K 148 OD Staudt mit Brücke								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.125.000	0	490.000	196.000	0	0	1.811.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.679.314	0	700.000	280.000	0	0	2.659.314

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	700.000	280.000	0	0	980.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-554.314	0	-210.000	-84.000	0	0	-848.314
2071 K 78 OD Obersayn									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			575.000	1.000.000	720.000	100.000	0	0	2.395.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	860.000	400.000	0	0	0	1.260.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			575.000	140.000	320.000	100.000	0	0	1.135.000
2074 K 56 FS Großseifen - Höhn mit OD Großseifen									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.021.000	1.000	0	0	0	0	1.022.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.679.718	0	0	0	0	0	1.679.718
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-658.718	1.000	0	0	0	0	-657.718
2079 K 176 OD Niederahr									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			360.000	164.000	35.000	0	0	0	559.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			70.000	0	0	0	0	0	70.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			290.000	164.000	35.000	0	0	0	489.000
2090 K 142 OD Leuterod									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	10.000	280.000	70.000	0	0	360.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	400.000	100.000	0	0	502.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	100.000	0	0	0	0	100.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	400.000	100.000	0	0	500.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	9.000	-120.000	-30.000	0	0	-142.000
2091 K 126 OD Simmern									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	500.000	70.000	0	0	570.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	700.000	100.000	0	0	802.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	100.000	0	0	0	0	100.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	700.000	100.000	0	0	800.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-1.000	-200.000	-30.000	0	0	-232.000
2094 K 125 Sessenbach - L 306									

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		431.200	0	539.000	0	0	0	970.200
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		616.000	1.000	770.000	0	0	0	1.387.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	140.000	0	0	0	0	140.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-184.800	-1.000	-231.000	0	0	0	-416.800
2095 K 61 Wölferlingen - Rotenhain								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		770.000	231.000	0	0	0	0	1.001.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.100.000	330.000	0	0	0	0	1.430.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	300.000	0	0	0	0	300.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-330.000	-99.000	0	0	0	0	-429.000
2096 K 61 OD Rotenhain								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	220.000	14.000	0	0	0	234.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	300.000	20.000	0	0	0	321.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	20.000	0	0	0	20.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-80.000	-6.000	0	0	0	-87.000
2097 K 118 Alsbach - L 306								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		119.350	1.000	0	0	0	0	120.350
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		170.500	1.000	0	0	0	0	171.500
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-51.150	0	0	0	0	0	-51.150
2098 K 126 OD Montabaur-Elgendorf								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	680.000	230.000	0	0	912.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	950.000	300.000	0	0	1.252.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	950.000	300.000	0	0	1.250.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-270.000	-70.000	0	0	-340.000
2099 K 133 Brücke Vielbach								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		139.100	154.000	0	0	0	0	293.100
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		198.000	22.000	0	0	0	0	220.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	20.000	0	0	0	0	20.000
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-58.900	132.000	0	0	0	0	73.100
2100 K 21 Nisterbrücke bei Marienstatt									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	350.000	35.000	0	0	385.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	500.000	50.000	0	0	552.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	500.000	50.000	0	0	550.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-1.000	-150.000	-15.000	0	0	-167.000
2101 K 10 Welkenbach - Winkelbach (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	539.000	0	0	539.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	1.000	770.000	0	0	773.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	770.000	0	0	770.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-1.000	-1.000	-231.000	0	0	-234.000
2102 K 21 OD Streithausen									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	56.000	500.000	70.000	0	0	626.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	80.000	700.000	100.000	0	0	881.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	700.000	100.000	0	0	800.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-24.000	-200.000	-30.000	0	0	-255.000
2103 K 89 Sainscheid - Kölbingen (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.000	490.000	49.000	0	0	540.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	700.000	70.000	0	0	772.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	50.000	0	0	0	0	50.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	700.000	70.000	0	0	770.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	0	-210.000	-21.000	0	0	-232.000
2104 K 101 Ruppach-Goldhausen - Großholbach (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			369.600	800.000	0	0	0	0	1.169.600
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			528.000	632.000	0	0	0	0	1.160.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	480.000	0	0	0	0	480.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-158.400	168.000	0	0	0	0	9.600
2105 K 19 Heimborn (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	70.000	620.000	0	0	690.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	100.000	890.000	0	0	992.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1		03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Gläser				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	900.000	0	0	0	0	900.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	90.000	0	0	0	90.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-1.000	-30.000	-270.000	0	0	-302.000
2106 K 47 Oberrod - Kreisgrenze									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			616.000	0	0	0	0	0	616.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			880.000	0	0	0	0	0	880.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	800.000	0	0	0	0	800.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-264.000	0	0	0	0	0	-264.000
2107 K 38 Weißenberg - Landesgrenze (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			280.000	0	0	0	0	0	280.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			400.000	0	0	0	0	0	400.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	470.000	0	0	0	0	470.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-120.000	0	0	0	0	0	-120.000
2108 K 143 Siershahn - Hosten (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			420.000	0	0	0	0	0	420.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			600.000	0	0	0	0	0	600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	600.000	0	0	0	0	600.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-180.000	0	0	0	0	0	-180.000
2109 K 131 Sessenhausen - Ellenhausen (FS)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	169.400	0	0	0	0	169.400
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	242.000	0	0	0	0	243.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	20.000	0	0	0	0	20.000
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-72.600	0	0	0	0	-73.600
2111 K 168 Teilstrecke i. R. Niederelbert mit Anschlussstelle B49									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	640.000	0	0	0	0	640.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-360.000	0	0	0	0	-360.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
2521 Radwegebau									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	500.000	150.000	150.000	150.000	0	950.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	150.000	150.000	150.000	0	450.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-500.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	-950.000

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein- /ausz ahlungen
5001 Tageseinrichtungen für Kinder Zuwendungen									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.721.951	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0	24.721.951
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.721.951	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	0	-24.721.951

Doppischer Budgetplan 2023

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1151 Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			285.000	250.000	0	0	0	0	535.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			285.000	250.000	0	0	0	0	535.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge ¹	Ansätze des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		in T€ ²					
Entstehungsrechnung		einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite		einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite			
	1 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	29.201	14.526	3.045	9.436	9.826	10.010
	2 abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	1.192	1.601	670	590	661	875
	3 Zwischensumme	28.009	12.925	2.375	8.846	9.165	9.135
Verwendungsrechnung	4 abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	0	0	0	0	0	0
	5 "freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ³ 0)	28.009	12.925	2.375	8.846	9.165	9.135

Endfällige Kredite

Jahr 2023: 0
Jahr 2024: 0
Jahr 2025: 0

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung³

Jahr 2023 0

¹ Ergebnisse des Haushaltsvorjahres, sofern vorliegend (*hier: vorläufige Werte Jahresrechnung 2022*)² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.³ Bei Ortsgemeinden Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, bei Verbandsgemeinden nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil.

(Muster 26)

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) ¹			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in T€²
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2018	8.243
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	7.995
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	13.279
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	15.679
5	1. Haushaltsvorjahr (voraussichtliches Rechnungsergebnis)	2022	12.471
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2023	-5.433
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		52.234
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	15
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	61
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	46
11	Summe		52.356

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung¹					
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	./. planmäßige Tilgung (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	= Betrag
			in € ²		
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2018	29.585.084,28	2.707.929,33	26.877.154,95
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	19.381.581,35	2.094.616,94	17.286.964,41
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	19.630.939,06	1.394.735,49	18.236.203,57
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2021	29.200.933,99	1.192.410,89	28.008.523,10
5	1. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2022	14.526.353,42	1.601.279,59	12.925.073,83
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2023	3.045.530,00	670.000,00	2.375.530,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 bis 6)		115.370.422,10	9.660.972,24	105.709.449,86
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	9.435.950,00	590.000,00	8.845.950,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	9.825.540,00	661.000,00	9.164.540,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	10.009.610,00	875.000,00	9.134.610,00
11	Summe		144.641.522,10	11.786.972,24	132.854.549,86

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) ¹	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2024	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres 2025	Planungsdaten des dritten Haushalts- folgejahres 2026	Planungsdaten der weiteren Haushalts- folgejahre 2027
	in € ²			
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	2.400.000	1.400.000	0	0
im Haushaltsjahr 2023	9.810.000	4.920.000	3.150.000	0
Summe	12.210.000	6.320.000	3.150.000	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	0	0	0	0

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva Schlussbilanz zum 31.Dezember 2021				
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorja hr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
in €				
1	Anlagevermögen	379.878.574,64	379.229.441,87	-649.132,77
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	40.143.708,60	41.294.734,11	1.151.025,51
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	161.283,26	129.038,06	-32.245,20
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	18.399.048,03	18.525.047,30	125.999,27
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	13.172.462,26	12.762.341,60	-410.120,66
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.410.915,05	9.878.307,15	1.467.392,10
1.2	Sachanlagen	317.280.741,64	314.587.595,33	-2.693.146,31
1.2.1	Wald, Forsten			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.114.591,18	19.114.591,18	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	94.199.115,19	93.902.893,20	-296.221,99
1.2.4	Infrastrukturvermögen	189.300.867,52	184.470.755,75	-4.830.111,77
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	883.539,65	845.988,96	-37.550,69
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	10.234,00	9.439,00	-795,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.780.880,04	2.940.309,95	159.429,91
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.068.585,70	4.516.856,76	448.271,06
1.2.9	Pflanzen und Tiere	70.600,63	64.296,35	-6.304,28
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.852.327,73	8.722.464,18	1.870.136,45
1.3	Finanzanlagen	22.454.124,40	23.347.112,43	892.988,03
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	356.800,00	356.800,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen	2.675,00	2.675,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	17.637.476,53	17.575.464,56	-62.011,97
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	4.296.705,12	5.171.705,12	875.000,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	160.467,75	240.467,75	80.000,00
2	Umlaufvermögen	108.978.757,51	118.511.251,80	9.532.494,29
2.1	Vorräte			
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.900.677,99	20.740.187,46	-6.160.490,53
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	26.276.058,07	20.384.956,85	-5.891.101,22
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.406,10	7.097,66	2.691,56
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	231.247,38	30.395,54	-200.851,84
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	388.966,44	317.737,41	-71.229,03
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	82.078.079,52	97.771.064,34	15.692.984,82
3	Ausgleichsposten für latente Steuern			
4	Rechnungsabgrenzungsposten	2.291.481,98	2.374.990,68	83.508,70
4.1	Disagio			
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.291.481,98	2.374.990,68	83.508,70
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Bilanzsumme		491.148.814,13	500.115.684,35	8.966.870,22

Schlussbilanz zum 31.Dezember 2021

Passiva

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjahr r	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	244.811.738,31	260.522.336,29	15.710.597,98
1.1	Kapitalrücklage	231.376.515,32	244.655.646,31	13.279.130,99
1.2	Sonstige Rücklagen	156.092,00	187.523,95	31.431,95
1.3	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	13.279.130,99	15.679.166,03	2.400.035,04
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
2	Sonderposten	135.150.134,69	135.923.808,84	773.674,15
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	135.150.134,69	135.923.808,84	773.674,15
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	133.426.376,18	132.004.938,12	-1.421.438,06
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.723.758,51	3.918.870,72	2.195.112,21
2.3	Sonderposten für den Gebührenausschlag			
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil			
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten			
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
2.7	Sonstige Sonderposten			
3	Rückstellungen	79.895.670,44	81.126.121,87	1.230.451,43
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.036.536,00	77.410.525,00	373.989,00
3.2	Steuerrückstellungen			
3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
3.4	Sonstige Rückstellungen	2.859.134,44	3.715.596,87	856.462,43
4	Verbindlichkeiten	29.951.909,43	22.016.506,18	-7.935.403,25
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.625.651,30	6.339.388,86	-4.286.262,44
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	10.625.651,30	6.339.388,86	-4.286.262,44
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung			
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.177.486,54	802.315,39	-375.171,15
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.488.355,34	8.507.204,31	1.018.848,97
4.7	Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen			
4.8	Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4.9	Verbindlichkeiten ggü Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-762,75	0,00	-762,75
4.10	Verbindlichkeiten ggü dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.192.961,66	5.415.169,88	2.222.208,22
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	7.468.217,34	952.427,74	-6.515.789,60
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.339.361,26	526.911,17	-812.450,09
Bilanzsumme		491.148.814,13	500.115.684,35	8.966.870,22

festgestellt: 29.06.2022



Achim Schwickert
Landrat

Nachtragsstellenplan

1. Nachtragsstellenplan des Haushaltsjahres 2023

- A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten
- B. Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb - Werkleiter -
- C. Zusammenfassung

Zusammenstellungen

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Stellenübersichten

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
<u>A. Kreisverwaltung</u>					
<u>Teilhaushalt 01:</u> <u>Verwaltungsführung</u>					
<u>1. Beamte</u>					
Landrat	B 6		1,00	1,00	
Hauptamtlicher Erster Beigeordneter	B 4		1,00	1,00	
Regierungsdirektor	A 15	IV	-	-	Leitende staatliche Beamtin (nachrichtlich geführt)
<i>Summe Beamte Teilhaushalt 01</i>			<i>2,00</i>	<i>2,00</i>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 02: <u>Zentrale Aufgaben und Finanzen</u>					
<u>1. Beamte</u>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	3,00	2,00	1,0 Anhebung aus A 12 LBesO
Amtsrat	A 12	III	0,00	1,00	1,0 Anhebung nach A 13 LBesO
Kreisamtmann	A 11	III	7,00	6,00	1,0 Zugang vom TH 06 1,0 freigestellt nach § 40 Abs. 2 LPersVG
Kreisoberinspektor	A 10	III	6,50	6,50	1,0 Abgang zum TH 06 1,0 Zugang vom TH 06
Kreisinspektor	A 9	III	0,00	1,00	1,0 Umwandlung nach E 9b TVöD
Kreisinspektor	A 9	II	2,00	2,00	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	1,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 02			20,50	20,50	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 10		3,00	2,00	1,0 Zugang vom TH 03
Beschäftigte	E 9c		1,00	0,00	1,0 Stellenschaffung
Beschäftigte	E 9b		3,55	2,55	1,0 Umwandlung aus A 9 LBesO 1,0 Stellenschaffung 1,0 Abgang zum TH 06
Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 8		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 6		3,65	5,65	1,0 Abgang zum TH 03 1,0 Absenkung nach E 5 TVöD
Beschäftigte	E 5		7,75	5,75	1,0 Absenkung aus E 6 TVöD 1,0 Zugang vom TH 06
Technische Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	
Technische Beschäftigte	E 11		1,00	1,00	1,0 kw 2025
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 9b		1,00	1,00	1,0 freigestellt nach § 40 Abs. 2 LPersVG
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 02			25,95	22,95	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 02			46,45	43,45	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	4,00	4,00	
Kreisamtmann	A 11	III	3,75	2,75	0,75 Zugang vom TH 10 0,25 Zugang vom TH 09
Kreisoberinspektor	A 10	III	4,50	4,50	
Kreisinspektor	A 9	II	0,75	0,75	
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,00	1,50	0,5 Umwandlung nach E 8 TVöD
Kreisobersekretär	A 7	II	0,00	2,00	1,0 Umwandlung nach E 7 TVöD 1,0 Umwandlung nach E 7 TVöD
Brandamtsrat	A 12	III	2,00	2,00	
Brandamtmann	A 11	III	1,00	1,00	
Brandinspektor	A 9	II	5,00	5,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 03			24,00	25,50	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 11		3,00	3,00	
Beschäftigte	E 10		1,50	2,50	1,0 Abgang zum TH 02
Beschäftigte	E 9b		17,00	17,00	
Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 8		2,00	1,50	0,5 Umwandlung aus A 8 LBesO
Beschäftigte	E 7		2,00	0,00	1,0 Umwandlung aus A 7 LBesO 1,0 Umwandlung aus A 7 LBesO
Beschäftigte	E 6		8,25	8,25	1,0 Zugang vom TH 02 1,0 Absenkung nach E 5 TVöD
Beschäftigte	E 5		28,40	27,40	1,0 Absenkung aus E 6 TVöD
Technische Beschäftigte	E 11		4,00	4,00	
Technische Beschäftigte	E 10		1,00	1,00	
Technische Beschäftigte	E 9a		3,00	3,00	
Hausmeister	E 6		4,75	4,75	
Hausmeister	E 5		18,50	18,50	
Kraftfahrer	E 6		1,00	1,00	
Reinigungspersonal	E 2		0,52	0,52	
Reinigungspersonal	E 1		5,98	5,98	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 03			101,90	99,40	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 03			125,90	124,90	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 04: Bauen, Recht und Kultur					
<u>1. Beamte</u>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	2,50	2,50	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	2,00	2,00	
Amtsrat	A 12	III	2,00	2,00	1,0 ku A 11 ab 2029
Kreisamtmann	A 11	III	4,00	4,00	0,5 kw 2025
Kreisoberinspektor	A 10	III	1,00	1,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,00	1,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 04			13,50	13,50	
<u>2. Arbeitnehmer</u>					
Beschäftigte	E 11		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 9b		0,75	0,75	
Beschäftigte	E 9a		0,75	0,75	
Beschäftigte	E 8		0,65	0,65	
Beschäftigte	E 6		0,00	0,75	0,75 Absenkung nach E 5 TVöD
Beschäftigte	E 5		5,10	4,35	0,75 Absenkung aus E 6 TVöD
Technische Beschäftigte	E 11		6,00	6,00	
Technische Beschäftigte	E 9a		4,75	4,75	
Musikschulleiter	E 10		1,00	1,00	
Lehrkräfte	E 9b		15,30	15,30	
Lehrkräfte	E 9a		0,50	0,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 04			35,80	35,80	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 04			49,30	49,30	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 05: Ordnung und Verkehr					
1. Beamte					
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	1,00	0,00	1,0 Anhebung aus A 13 LBesO
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	0,00	1,00	1,0 Anhebung nach A 14 LBesO
Amtsrat	A 12	III	3,00	3,00	
Kreisamtmann	A 11	III	5,00	5,00	
Kreisoberinspektor	A 10	III	4,00	4,00	
Kreisinspektor	A 9 + Zulage	II	2,00	2,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	1,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	7,25	7,25	
Kreisobersekretär	A 7	II	6,00	6,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 05			29,25	29,25	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 10		2,00	2,00	
Beschäftigte	E 9b		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 9a		3,00	2,00	1,0 Stellenschaffung
Beschäftigte	E 8		3,70	3,70	
Beschäftigte	E 6		5,25	5,25	
Beschäftigte	E 5		16,00	15,25	0,75 Zugang vom TH 08
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		0,75	0,75	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 05			31,70	29,95	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 05			60,95	59,20	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 06: Soziales					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Amtsrat	A 12	III	3,50	3,50	0,5 kw-Vermerk 2026
Kreisamtmann	A 11	III	13,00	14,00	1,0 Abgang zum TH 02 1,5 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 0,75 ku A 10 ab 2028
Kreisoberinspektor	A 10	III	17,25	16,25	1,0 Zugang vom TH 02 1,0 Abgang zum TH 02 1,0 Stellenschaffung 1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Kreisinspektor	A 9	II	3,50	3,50	
Kreishauptsekretär	A 8	II	5,00	5,00	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Kreissekretär	A 6	II	0,00	1,00	1,0 Umwandlung und Anhebung nach E 9a TVöD
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	2,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 06			47,25	48,25	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 9c		1,00	0,00	1,0 Anhebung aus E 9b TVöD 1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 9b		3,00	3,00	1,0 Anhebung nach E 9c TVöD 1,0 Zugang vom TH 02
Beschäftigte	E 9a		17,15	17,15	1,0 Umwandlung nach S 8b TVöD 1,0 Umwandlung und Anhebung aus A 6 LBesO 9,65 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 8		1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 6		2,25	2,25	
Beschäftigte	E 5		4,70	5,70	1,0 Abgang zum TH 02
Beschäftigte	S 12		10,50	9,50	1,0 Stellenschaffung
Beschäftigte	S 11b		1,00	1,00	
Beschäftigte	S 8b		1,00	0,00	1,0 Umwandlung aus E 9a TVöD
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 06			41,60	39,60	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 06			88,85	87,85	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 07: Jugend, Familie					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	2,00	2,00	
Kreisamtmann	A 11	III	11,50	10,50	1,0 Stellenschaffung 0,75 ku A 10 voraussichtlich 2024 1,0 ku A 10 voraussichtlich 2026 0,75 ku A 10 voraussichtlich 2030
Kreisoberinspektor	A 10	III	14,50	14,50	
Kreishauptsekretär	A 8	II	4,75	4,75	
Sozialrat	A 13	III	1,00	1,00	
Sozialamtsrat	A 12	III	5,00	5,00	
Sozialamtmann	A 11	III	1,00	1,00	
Sozialoberinspektor	A 10	III	3,50	3,50	
Summe Beamte Teilhaushalt 07			44,25	43,25	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 9b		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 9a		4,50	4,50	
Beschäftigte	E 8		3,00	3,00	
Beschäftigte	E 5		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 3		3,00	2,00	1,0 Stellenschaffung
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 17		1,00	1,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		4,00	3,00	1,0 Stellenschaffung
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 14		33,90	31,90	2,0 Stellenschaffung
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 12		19,75	19,00	0,75 Stellenschaffung
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		35,90	35,90	
Kinderkrankenschwester	S 8b		1,25	1,25	
Familienhebamme	S 8b		1,00	1,00	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 07			110,80	106,05	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 07			155,05	149,30	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 08: Gesundheitsamt					
1. Beamte					
Ltd. Medizinaldirektor	A 16	IV	1,00	1,00	
Medizinaldirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Obermedizinalrat	A 14	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	2,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	1,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 08			7,00	7,00	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 9b		2,50	2,00	0,5 Anhebung aus E 9a TVöD
Beschäftigte	E 9a		1,25	1,75	0,5 Anhebung nach E 9b TVöD
Beschäftigte	E 8		5,25	5,25	
Beschäftigte	E 6		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 5		17,25	18,00	0,75 Abgang zum TH 05
Ärztlicher Dienst	E 15		1,50	1,50	
Ärztlicher Dienst	E 14		2,50	2,50	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 14		4,50	4,50	
Beschäftigte	S 8b		0,50	0,50	
Hygienekontrolleur/ Medizinprodukte	E 9a		8,50	8,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 08			44,75	45,50	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 08			51,75	52,50	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
Teilhaushalt 09: Umwelt					
1. Beamte					
Amtsrat	A 13	III	1,00	0,00	1,0 Anhebung aus A 12 LBesO
Amtsrat	A 12	III	0,00	1,00	1,0 Anhebung nach A 13 LBesO
Landwirtschaftsratsrat	A 12	III	1,00	1,00	1,0 Stelle für Staatlichen Beamten bzw. kommunale Nachbesetzung
Kreisamtmann	A 11	III	2,75	3,00	0,25 Abgang zum TH 03
Kreisoberinspektor	A 10	III	4,00	4,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,75	1,75	
Summe Beamte Teilhaushalt 09			10,50	10,75	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 10		0,00	1,00	1,0 Anhebung nach E 11 TVöD technisches Personal
Beschäftigte	E 8		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 6		2,50	2,50	
Beschäftigte	E 5		1,00	1,00	
Tierarzt	E 15		3,00	2,50	0,5 Stellenschaffung
Tierarzt	E 14		2,50	2,50	
Amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure	bes. TV		2,50	2,50	
Technische Beschäftigte	E 11		6,00	5,00	1,0 Anhebung aus E 10 TVöD
Technische Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	
Lebensmittelkontrolleur/Veterinärhygienekontrolleur	E 9a		6,50	6,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 09			26,75	26,25	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 09			37,25	37,00	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2023 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2023 - alt -	
<u>Teilhaushalt 10:</u> <u>Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</u>					
<u>1. Beamte</u>					
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	3,00	3,75	0,75 Abgang zum TH 03
Summe Beamte Teilhaushalt 010			5,00	5,75	
<u>B. Westerwaldkreis-Abfallwirt- schaftsbetrieb WAB</u>					
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	IV	1,00	1,00	1,0 Stelle nach § 28 Abs. 4 LBesG
Summe Beamte WAB			1,00	1,00	
<u>C. Zusammenfassung</u>					
Beamte Kreisverwaltung und WAB			204,25	206,75	
Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB			419,25	405,50	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB			623,50	612,25	

Gesamtzahl der Stellen

Gruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2023 neu	2023 alt	
Beamte	204,25	206,75	siehe Zusammenstellung der Beamtenstellen
Beschäftigte	419,25	405,50	siehe Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen
Gesamt	623,50	612,25	

Zusammenstellung der Beamtenstellen

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
		2023 neu	2023 alt	
Wahlbeamte	B 6	1,00	1,00	
	B 4	1,00	1,00	
Einstiegsamt IV	A 16	2,00	2,00	
	A 15	6,00	6,00	
	A 14	4,50	3,50	1,0 Anhebung aus A 13
	A 13	0,00	0,00	
Einstiegsamt III	A 13	10,00	9,00	1,0 Anhebung nach A 14 LBesO 1,0 Anhebung aus A 12 LBesO 1,0 Anhebung aus A 12 LBesO
	A 12	24,50	26,50	1,0 Anhebung nach A 13 LBesO 1,0 Anhebung nach A 13 LBesO
	A 11	56,00	55,00	1,0 Stellenschaffung
	A 10	55,25	54,25	1,0 Stellenschaffung
	A 9	0,00	1,00	1,0 Umwandlung nach E 9b TVöD
Einstiegsamt II	A 9 + Zulage	2,00	2,00	
	A 9	15,00	15,00	
	A 8	19,00	19,50	0,5 Umwandlung nach E 8 TVöD
	A 7	8,00	10,00	2,0 Umwandlung nach E 7 TVöD
	A 6	0,00	1,00	1,0 Umwandlung nach E 9a TVöD
	Gesamt	204,25	206,75	

Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2023 neu	2023 alt	
E 15	4,50	4,00	0,5 Stellenschaffung
E 14	5,00	5,00	
E 13	0,00	0,00	
E 12	2,00	2,00	
E 11	21,00	20,00	1,0 Anhebung aus E 10 TVöD
E 10	8,50	9,50	1,0 Anhebung nach E 11 TVöD
E 9c	2,00	0,00	1,0 Stellenschaffung 1,0 Anhebung aus E 9b TVöD
E 9b	45,85	44,35	1,0 Umwandlung aus A 9 LBesO 1,0 Stellenschaffung 1,0 Anhebung nach E 9c TVöD 0,5 Anhebung aus E 9a TVöD
E 9a	52,90	52,40	1,0 Stellenschaffung 1,0 Umwandlung nach S 8b TVöD 1,0 Umwandlung aus A 6 LBesO 0,5 Anhebung nach E 9b TVöD
E 8	18,35	17,85	0,5 Umwandlung aus A 8 LBesO
E 7	2,00	0,00	1,0 Umwandlung aus A 7 LBesO 1,0 Umwandlung aus A 7 LBesO
E 6	28,65	31,40	1,0 Absenkung nach E 5 TVöD 1,0 Absenkung nach E 5 TVöD 0,75 Absenkung nach E 5 TVöD
E 5	100,45	97,70	1,0 Absenkung aus E 6 TVöD 1,0 Absenkung aus E 6 TVöD 0,75 Absenkung aus E 6 TVöD
E 4	0,00	0,00	
E 3	3,00	2,00	1,0 Stellenschaffung
E 2	0,52	0,52	
E 1	5,98	5,98	

Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2023 neu	2023 alt	
S 17	1,00	1,00	
S 15	5,00	4,00	1,0 Stellenschaffung
S 14	38,40	36,40	2,0 Stellenschaffung
S 12	30,25	28,50	1,0 Stellenschaffung 0,75 Stellenschaffung
S 11b	37,65	37,65	
S 8b	3,75	2,75	1,0 Umwandlung aus E 9a TVöD
Amtliche Tierärzte/ Fleischkontrolleure	2,50	2,50	
Gesamt	419,25	405,50	

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 208.653										
Nr.	Text	Einstiegsamt IV					Einstiegsamt III (techn. Bereich)		Einstiegsamt II	
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13	A 13+Z	A 9	A 9+Z
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)						insges.	davon	insges.	davon
1.1	Laut Stellenplan	2,0	6,0	4,5	-	12,5	-	-	17,00	2,00
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)	-	5,0	4,5	-	9,5	-	-	17,00	3,00
2	Obergrenzenberechnung									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten ^{1*}	-	-	-	-	-	-	-	-	5,10
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	- 2,0	- 1,0	-	-	-	-	-	-	- 2,10

^{1*} A 9 + Z nach Fußnote 1 zu Bes.-Gr. A 9 für bis zu 30 v.H. der Stellen in Bes.-Gr. A 9 (Einstiegsamt II).

A 13 + Z nach Fußnote 4 zu Bes.-Gr. A 13 für Beamtinnen und Beamte der Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III, techn. Bereich) für bis zu 20 v.H. der Stellen in Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III techn. Bereich)

Stellenübersichten

I. Leerstellen für beurlaubte Bedienstete

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen	Erläuterungen
A 12	1,0	Vorübergehende Dienstunfähigkeit
A 11	4,25	Vorübergehende Dienstunfähigkeit Elternzeit
A 10	6,5	Elternzeit
A 9	2,0	Elternzeit
A 7	2,50	Elternzeit

II. Ausbildungsplätze/Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen
Anwärter/Innen Einstiegsamt III	24
Anwärter/Innen Einstiegsamt II	5
Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten	6
Auszubildende zum/zur Fachinformatiker/in	2
Auszubildende zum/zur Hygienekontrolleurin	2
Auszubildende zum/zur Veterinärhygienekontrolleurin	1
Studierende "Soziale Arbeit"	4
Praktikanten für den Sozial-/ Gesundheitsdienst	0

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2023							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
02	01	Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit und Leitung Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst	Referatsleitung und Stabsstellenleitung				1,00				Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von A 12 LBesO nach A 13S LBesO angehoben.
02	01	Öffentlichkeitsarbeit	Sachbearbeiter			1,00					Die Stelle wird von A 9 LBesO nach E 9b TVöD umgewandelt.
02	01	Öffentlichkeitsarbeit	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 06. Wertigkeit A 11 LBesO
02	01	Öffentlichkeitsarbeit	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 06. Wertigkeit A 10 LBesO
02	01	Öffentlichkeitsarbeit	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 03. Wertigkeit E 10 TVöD
02	01	Öffentlichkeitsarbeit	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 03. Wertigkeit E 6 TVöD
02	03	Wirtschaftsförderung	Sachbearbeiter					1,00			Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von E 6 TVöD nach E 5 TVöD abgesenkt.
02	04	Personal und Organisation	Sachbearbeiter	1,00							Um Quereinsteigern mit einem entsprechenden Studium für eine Tätigkeit im dritten Einstiegsamt weiter zu qualifizieren, hat sich der Westerwaldkreis entschieden ein Trainee Programm zu starten. Es ist daher eine zusätzliche Stelle dauerhaft erforderlich. Wertigkeit E 9b TVöD
02	04	Personal und Organisation	Sachbearbeiter	1,00							Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung ergibt sich ein weiterer Personalbedarf im Sachgebiet Digitalisierung und Organisation. Es wird daher an dieser Stelle fachliches Personal benötigt, welches Prozesse modellieren und die Einführung der eAkte in einzelnen Bereichen koordinieren kann. Wertigkeit E 9c TVöD
02	04	Personal und Organisation	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 06. Wertigkeit A 10 LBesO
02	04	Personal und Organisation	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 06. Wertigkeit E 5 TVöD
02	04	Personal und Organisation	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 06. Wertigkeit E 9b TVöD
03	10	Kaufm. Immobilienmanagement	Sachbearbeiter			1,00					Die Stelle wird von A 7 LBesO nach E 7 TVöD umgewandelt.
03	10	Kaufm. Immobilienmanagement	Sachbearbeiter			1,00					Die Stelle wird von A 7 LBesO nach E 7 TVöD umgewandelt.
03	10	Kaufm. Immobilienmanagement	Sachbearbeiter						0,75		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 10. Wertigkeit A 11 LBesO

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2023							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
03	11	Techn. Immobilienmanagement	Sachbearbeiter			0,50					Die Stelle wird von A 8 LBesO nach E 8 TVöD umgewandelt.
03	13	Mobilität	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 02. Wertigkeit E 6 TVöD
03	13	Mobilität	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 02. Wertigkeit E 10 TVöD
03	13	Mobilität	Sachbearbeiter					1,00			Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von E 6 TVöD nach E 5 TVöD abgesenkt.
03	BR	Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst	Sachbearbeiter						0,25		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 09. Wertigkeit A 11 LBesO
03	BR	Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst	Sachbearbeiter							1,00	Mit der Aufstellung des Stellenplanes 2021 wurde für die Überarbeitung der Alarm- und Einsatzplanung eine zusätzliche befristete Stelle geschaffen. Durch die gesetzlichen Veränderungen im Rahmen der Flutkatastrophe im Ahrtal, wird nunmehr dauerhaft mit einem Personalmehraufwand zu rechnen sein. Der 1,0 kw-Vermerk ist daher zu streichen. Wertigkeit E 9b
04	20	Bauverwaltung	Sachbearbeiter					0,75			Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von E 6 TVöD nach E 5 TVöD abgesenkt.
04	22	Recht	Jurist							0,50	Im 1. Nachtragsstellenplan 2021 wurde eine 0,5 Stelle für die Bearbeitung des Zensus geschaffen. Im Herbst 2023 ist mit einer landesgesetzlichen Regelung zur Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes zu rechnen. Diese dauerhafte Aufgabe erfordert weiteres juristisches Personal, sodass der 0,5 kw-Vermerk zu streichen ist. Wertigkeit A 14
05	3	Ordnung und Verkehr	Abteilungsleitung				1,00				Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von A 13S LBesO nach A 14 LBesO angehoben.
05	30	Sicherheit und Ordnung	Sachbearbeiter						0,75		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 08. Wertigkeit E 5 TVöD
05	32	Ausländerwesen	Sachbearbeiter	1,00							Die Digitalisierung bedeutet auch für die Fachabteilungen zunächst einen erheblichen Mehraufwand. Es ist daher zukünftig geplant in den einzelnen Fachabteilungen s.g. Digitallotsen einzuführen. Die Digitallotsen versuchen, die Digitalisierung auf der Nutzerebene so effizient und verständlich wie möglich zu gestalten. Wertigkeit E 9a TVöD
06	40	Verwaltung der soz. Angelegenheiten	Sachbearbeiter			1,00					Die Stelle wird von E 9a TVöD nach S 8b TVöD umgewandelt.
06	40	Verwaltung der soz. Angelegenheiten	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 02. Wertigkeit A 10 LBesO
06	40	Verwaltung der soz. Angelegenheiten	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 02. Wertigkeit A 11 LBesO

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2023							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
06	40	Jobcenter	Sachbearbeiter			1,00	1,00				Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von A 6 LBesO nach E 9a TVöD angehoben und umgewandelt.
06	40	Jobcenter	Sachbearbeiter				1,00				Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von E 9b TVöD nach E 9c TVöD angehoben.
06	41	Hilfe zur Pflege	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 02. Wertigkeit E 9b TVöD
06	41	Hilfe zur Pflege	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 02. Wertigkeit A 10 LBesO
06	42	Grundsicherung	Sachbearbeiter	1,00							Im Sachgebiet Grundsicherung steigen die Fallzahlen. Es ist daher weiteres qualifiziertes Verwaltungspersonal erforderlich. Wertigkeit A 10 LBesO
06	42	Bildung und Teilhabe	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 02. Wertigkeit E 5 TVöD
06	42	Betreuungsbehörde	Sozialfachkraft	1,00							Das Gesetz zur Reform des Betreuungsrechts ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Dies bedeutet für die Betreuungsbehörden eine Vielzahl neuer und erweiterter Aufgaben. Um den gestiegenen Fallzahlen Rechnung zu tragen, ist die Einstellung von weiterem Fachpersonal erforderlich. Wertigkeit S 12 TVöD
07	50	Aufgaben der Jugendhilfe	Sozialfachkraft	1,00							Am 12.10.2021 ist das Gesetz zur ganzitägen Förderung von Kindern im Grundschulalter – Ganztagsförderungsgesetz (GaFÖG) in Kraft getreten. Dadurch wird ein Rechtsanspruch auf eine ganztätige Förderung von Kindern im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027 begründet. Eine dauerhafte personelle Verstärkung mit Fachpersonal ist daher notwendig. Wertigkeit S 15 TVöD
07	52	Vormundschaften	Sachbearbeiter	1,00							Das Vormundschaftsrecht hat zum 1. Januar 2023 eine umfassende Modernisierung erfahren. Durch die Reform wurde das Vormundschaftsrecht neu geordnet und die Arbeit des Vormundes noch konkreter formuliert. Dies führt zu umfangreichen Veränderungen, die einen größeren Anteil in der Fallbearbeitung erfordern. Eine dauerhafte personelle Verstärkung ist daher notwendig. Wertigkeit A 11 LBesO
07	52	Allgemeiner Sozialer Dienst	Sozialfachkraft	2,00							Der Bedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst ist weiterhin ansteigend. Um den gestiegenen Fallzahlen Rechnung zu tragen, ist die Einstellung von weiterem Fachpersonal erforderlich. Wertigkeit S 14 TVöD

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2023							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
07	52	Amb. Familienhilfe	Hauswirtschaftskraft	1,00							Die Fallzahlen der amb. Familienhilfe sind weiterhin konstant hoch, das Aufgabenfeld hat sich aber in der letzten Zeit teilweise erweitert, da die Wohnbereiche vermehrt desorganisiert sind und daher die Vermüllung von Wohnungen zugenommen hat. Um das pädagogisch qualifizierte Personal von diesen Aufgaben zu entlasten, soll daher zukünftig eine Hauswirtschaftskraft beschäftigt werden. Wertigkeit E 3 TVöD
07	52	Schulsozialarbeit	Sozialfachkraft	0,75							Das Ministerium für Bildung hat die zweite Ausbaustufe des Förderprogramms für Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) aufgelegt. Ein förderfähiger Stellenanteil von 0,75 Stellen wurde uns bereits bewilligt Wertigkeit S 12 TVöD
08	61	Verwaltung des Gesundheitsamtes	Sachbearbeiter				0,50				Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von E 9a TVöD nach E 9b TVöD angehoben.
08	61	Verwaltung des Gesundheitsamtes	Sachbearbeiter						-0,75		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 05. Wertigkeit E 5 TVöD
09	70	Klima, Natur und Wasser	Referatsleitung				1,00				Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von A 12 LBesO nach A 13S LBesO angehoben.
09	70	Klima, Natur und Wasser	Sachbearbeiter				1,00				Die Stelle wird nach sachgerechter Bewertung von E 10 TVöD nach E 11 TVöD angehoben.
09	70	Klima, Natur und Wasser	Sachbearbeiter						-0,25		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 03. Wertigkeit A 11 LBesO
09	71	Amtstierärztlicher Dienst	Tierarzt	0,50							Durch die Neuregelungen des Tiergesundheitsgesetzes (LTierGesG) hat der Westerwaldkreis u.a. ein Krisenzentrum zur Bekämpfung akuter, wirtschaftlich bedeutsamer Tierseuchen vorzuhalten und die erlaubnispflichtigen Betriebe erfordern einen höheren Überwachungsaufwand. Die Neuregelung hat darüber hinaus die Vorgabe, dass der personelle Aufwand durch fachtierärztliches Personal abzudecken ist. Wertigkeit E 15 TVöD
10	RPA	RPA	Sachbearbeiter						-0,75		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 03. Wertigkeit A 11 LBesO

Summe	11,25	0,00	5,50	6,50	2,75	0,00	entfällt
-------	-------	------	------	------	------	------	----------

Anmerkungen:
keine